

Provisorische Aufschaltung zur Information. Die rechtsgültige Publikation folgt demnächst in der Amtlichen Sammlung.

**BESCHLUSS Nr. 1/2012
DES MIT DEM ABKOMMEN ZWISCHEN DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFT UND DER SCHWEIZERISCHEN EIDGENOSSENSCHAFT
ÜBER DEN HANDEL MIT LANDWIRTSCHAFTLICHEN ERZEUGNISSEN
EINGESETZTEN GEMISCHTEN AUSSCHUSSES FÜR LANDWIRTSCHAFT**

vom 3. Mai 2012

zur Änderung von Anhang 7 des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen

DER GEMISCHTE AUSSCHUSS FÜR LANDWIRTSCHAFT -

gestützt auf das Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen¹ (im Folgenden „das Abkommen“ genannt), insbesondere auf Artikel 11,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Das Abkommen ist am 1. Juni 2002 in Kraft getreten.
- (2) Anhang 7 des Abkommens zielt darauf ab, den bilateralen Handel mit Weinbauerzeugnissen zu erleichtern und zu fördern.
- (3) Gemäß Artikel 27 Absätze 1 und 2 von Anhang 7 des Abkommens prüft die Arbeitsgruppe „Weinbauerzeugnisse“ alle Fragen im Zusammenhang mit Anhang 7 und seiner Umsetzung und legt dem Gemischten Ausschuss für Landwirtschaft Vorschläge vor. Die Arbeitsgruppe ist zusammengetreten, um insbesondere zu prüfen, inwieweit eine Aktualisierung von Anhang 7 aufgrund der Weiterentwicklung der Rechtsvorschriften der Parteien und eine Neugliederung des Anhangs erforderlich sind, um diesen mit den anderen von der Europäischen Union geschlossenen internationalen Abkommen über Weinbauerzeugnisse in Einklang zu bringen.
- (4) Anhang 7 des Abkommens sollte angepasst werden, um der Weiterentwicklung der Rechtsvorschriften der Parteien und der Neugliederung von Anhang 7 Rechnung zu tragen -

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Anhang 7 des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen und seine Anlagen erhalten die Fassung des Anhangs dieses Beschlusses.

¹ ABl. L 114 vom 30.4.2002, S. 132.

Artikel 2

Dieser Beschluss tritt am Tag nach der Annahme durch den Gemischten Ausschuss für Landwirtschaft in Kraft.

Geschehen zu Brüssel am 3. Mai 2012

Für den Gemischten Ausschuss für Landwirtschaft

Der Vorsitzende und
Leiter der Delegation der
EU

Der Leiter der
schweizerischen Delegation

Die Sekretärin des
Ausschusses

Bruno BUFFARIA

Jacques CHAVAZ

Jana KLÍMOVÁ

„ANHANG 7

BETREFFEND DEN HANDEL MIT WEINBAUERZEUGNISSEN

Artikel 1

Ziele

Die Parteien kommen überein, den Handel mit Weinbauerzeugnissen mit Ursprung in ihren Hoheitsgebieten nach den Bestimmungen dieses Anhangs auf der Grundlage der Nichtdiskriminierung und der Gegenseitigkeit zu erleichtern und zu fördern.

Artikel 2

Geltungsbereich

Dieser Anhang gilt für die Weinbauerzeugnisse, die in den in Anlage 1 aufgeführten Rechtsvorschriften definiert sind.

Artikel 3

Begriffsbestimmungen

Im Sinne dieses Anhangs gelten vorbehaltlich anderslautender Angaben in diesem Anhang folgende Begriffsbestimmungen:

- (a) „Weinbauerzeugnis mit Ursprung in“, gefolgt vom Namen einer der Parteien: ein Erzeugnis im Sinne von Artikel 2, das gemäß den Bestimmungen dieses Anhangs im Gebiet der betreffenden Partei aus Weintrauben bereitet worden ist, die vollständig in diesem Gebiet oder in einem in Anlage 2 definierten Gebiet geerntet wurden;
- (b) „geografische Angabe“: jede Angabe im Sinne von Artikel 22 des Übereinkommens über handelsbezogene Aspekte der Rechte des geistigen Eigentums im Anhang zum Übereinkommen zur Errichtung der Welthandelsorganisation (nachstehend „TRIPS-Übereinkommen“ genannt), einschließlich einer Ursprungsbezeichnung, die gemäß den Rechts- oder Verwaltungsvorschriften einer Partei zum Zweck der Bezeichnung und Aufmachung eines in Artikel 2 genannten Weinbauerzeugnisses anerkannt ist, das seinen Ursprung im Gebiet dieser Partei oder in einem in Anlage 2 definierten Gebiet hat;
- (c) „traditioneller Begriff“: ein traditionell verwendeter Name, der insbesondere auf die Erzeugungsmethode oder die Qualität, die Farbe oder die Art eines in Artikel 2 genannten Weinbauerzeugnisses Bezug nimmt und der in den Rechts- und Verwaltungsvorschriften einer Partei zum Zweck der Bezeichnung und Aufmachung eines solchen Erzeugnisses anerkannt ist, das seinen Ursprung im Gebiet dieser Partei hat;

- (d) „geschützter Name“: eine geografische Angabe oder ein traditioneller Begriff gemäß Buchstabe b bzw. c, die auf Grund dieses Anhangs geschützt sind;
- (e) „Bezeichnung“: die Namen, die auf der Etikettierung, in den Begleitpapieren beim Transport, in den Geschäftspapieren, insbesondere den Rechnungen und Lieferscheinen, sowie in der Werbung für ein in Artikel 2 genanntes Weinbauerzeugnis verwendet werden;
- (f) „Etikettierung“: alle Bezeichnungen und anderen Begriffe, Zeichen, Muster oder Handelsmarken, die der Unterscheidung eines in Artikel 2 genannten Weinbauerzeugnisses dienen und die auf demselben Behältnis, einschließlich seines Verschlusses, des Schildchens am Behältnis oder des Überzugs des Flaschenhalses, erscheinen;
- (g) „Aufmachung“: die Namen, die auf den Behältnissen, einschließlich ihres Verschlusses, auf der Etikettierung und auf der Verpackung verwendet werden;
- (h) „Verpackung“: die schützenden Umhüllungen, wie Einschlagpapier, Strohhalben aller Art, Kartons und Kisten, die zum Transport eines oder mehrerer Behältnisse und/oder zu ihrer Feilbietung im Hinblick auf den Verkauf an den Endverbraucher verwendet werden;
- (i) „Vorschriften über den Handel mit Weinbauerzeugnissen“: sämtliche in diesem Anhang vorgesehenen Vorschriften;
- (j) „zuständige Stelle“: jede Behörde oder Dienststelle, die von einer Partei mit der Kontrolle der Einhaltung der Vorschriften für die Erzeugung von und den Handel mit Weinbauerzeugnissen beauftragt worden ist;
- (k) „Kontaktstelle“: die zuständige Behörde oder Dienststelle, die von einer Partei benannt worden ist, um für die geeigneten Verbindungen zu der Kontaktstelle der anderen Partei zu sorgen;
- (l) „ersuchende Stelle“: die von einer Partei bezeichnete zuständige Behörde, die ein Amtshilfeersuchen im Regelungsbereich dieses Titels stellt;
- (m) „ersuchte Stelle“: die von einer Partei bezeichnete zuständige Dienststelle oder Behörde, an die ein Amtshilfeersuchen im Regelungsbereich dieses Titels gerichtet wird;
- (n) „Zu widerhandlungen“: alle Verstöße oder versuchten Verstöße gegen die Vorschriften für die Erzeugung von und den Handel mit Weinbauerzeugnissen.

TITEL I

EINFUHR UND VERMARKTUNG

Artikel 4

Etikettierung, Aufmachung und Begleitpapiere

- (1) Der Handel zwischen den Parteien mit den in Artikel 2 genannten Weinbauerzeugnissen mit Ursprung in ihren jeweiligen Gebieten erfolgt gemäß den in diesem Anhang vorgesehenen technischen Vorschriften. Unter technischer Vorschrift werden alle in Anlage 3 genannten Vorschriften verstanden, die sich auf die Begriffsbestimmung von Weinbauerzeugnissen, auf önologische Verfahren, auf die Zusammensetzung dieser Erzeugnisse, auf ihre Begleitpapiere und auf ihre Beförderungs- und Vermarktungsbedingungen beziehen.
- (2) Der Ausschuss kann beschließen, die Definition der „technischen Vorschriften“ gemäß Absatz 1 zu ändern.
- (3) Die Bestimmungen der in Anlage 3 genannten Rechtsakte über das Inkrafttreten oder die Anwendung dieser Rechtsakte gelten nicht für diesen Anhang.
- (4) Die Anwendung des einzelstaatlichen oder EU-Steuerrechts sowie die diesbezüglichen Kontrollmaßnahmen bleiben von diesem Anhang unberührt.

TITEL II

GEGENSEITIGER SCHUTZ DER NAMEN DER IN ARTIKEL 2 GENANNTEN WEINBAUERZEUGNISSE

Artikel 5

Geschützte Namen

Bei Weinbauerzeugnissen mit Ursprung in der Europäischen Union und in der Schweiz sind folgende in Anlage 4 aufgeführten Namen geschützt:

- (a) je nach Ursprung des Weins der Name des betreffenden Mitgliedstaats der Europäischen Union oder der Schweiz oder Bezugnahmen auf den betreffenden Mitgliedstaat der Europäischen Union oder die Schweiz;
- (b) die besonderen Begriffe;
- (c) die Ursprungsbezeichnungen und geografischen Angaben;
- (d) die traditionellen Begriffe.

Artikel 6

Namen oder Bezugnahmen auf Mitgliedstaaten der Europäischen Union und die Schweiz

- (1) Zur Ermittlung der Herkunft von Weinbauerzeugnissen in der Schweiz sind die Namen der oder Bezugnahmen auf die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die zur Bezeichnung dieser Erzeugnisse dienen,
 - (a) den Weinen mit Ursprung in dem betreffenden Mitgliedstaat vorbehalten;

- (b) ausschließlich für Erzeugnisse mit Ursprung in der Europäischen Union unter Beachtung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Europäischen Union zu verwenden.
- (2) Zur Ermittlung der Herkunft von Weinbauerzeugnissen in der Europäischen Union sind der Name der oder Bezugnahmen auf die Schweiz, die zur Bezeichnung dieser Erzeugnisse dienen,
 - (a) den Weinen mit Ursprung in der Schweiz vorbehalten;
 - (b) ausschließlich für Erzeugnisse mit Ursprung in der Schweiz unter Beachtung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Schweiz zu verwenden.

Artikel 7

Sonstige Begriffe

- (1) Die Begriffe „geschützte Ursprungsbezeichnung“ und „geschützte geografische Bezeichnung“, einschließlich ihrer Abkürzungen „g.U.“ und „g.g.A.“ sowie die Begriffe „Sekt“ und „Crémant“ gemäß der Verordnung (EG) Nr. 607/2009 der Kommission sind den Weinen mit Ursprung in dem betreffenden Mitgliedstaat vorbehalten und ausschließlich unter Beachtung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Europäischen Union zu verwenden.
- (2) Unbeschadet des Artikels 10 sind die Begriffe „kontrollierte Ursprungsbezeichnung“, einschließlich ihrer Abkürzung „KUB“, und „Landwein“ gemäß Artikel 63 des Bundesgesetzes über die Landwirtschaft den Weinen mit Ursprung in der Schweiz vorbehalten und ausschließlich unter Beachtung der schweizerischen Rechtsvorschriften zu verwenden.

Der Begriff „Tafelwein“ gemäß Artikel 63 des Bundesgesetzes über die Landwirtschaft ist Weinen mit Ursprung in der Schweiz vorbehalten und ausschließlich unter Beachtung der schweizerischen Rechtsvorschriften zu verwenden.

Artikel 8

Schutz der Ursprungsbezeichnungen und geografischen Angaben

- (1) In der Schweiz sind die in Anlage 4 Teil A aufgeführten Ursprungsbezeichnungen und geografischen Angaben der Europäischen Union
 - I. für Weine mit Ursprung in der Europäischen Union geschützt;
 - II. Weinbauerzeugnissen der Europäischen Union vorbehalten und ausschließlich unter Beachtung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Europäischen Union zu verwenden.

In der Europäischen Union sind die in Anlage 4 Teil B aufgeführten Ursprungsbezeichnungen und geografischen Angaben der Schweiz

- I. für Weine mit Ursprung in der Schweiz geschützt;

II. Weinbauerzeugnissen der Schweiz vorbehalten und ausschließlich unter Beachtung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Schweiz zu verwenden.

- (2) Die Parteien treffen alle erforderlichen Maßnahmen, um gemäß diesem Anhang den gegenseitigen Schutz der in Anlage 4 aufgeführten Ursprungsbezeichnungen und geografischen Angaben, die zur Bezeichnung und Aufmachung von Weinen mit Ursprung im Gebiet der Parteien verwendet werden, zu gewährleisten. Zu diesem Zweck setzt jede Partei geeignete Rechtsmittel ein, um einen wirksamen Schutz sicherzustellen und die Verwendung einer in Anlage 4 aufgeführten Ursprungsbezeichnung oder geografischen Angabe zur Bezeichnung eines Weins zu verhindern, der nicht aus dem in der betreffenden Ursprungsbezeichnung oder geografischen Angabe genannten Ort stammt.
- (3) Der Schutz gemäß Absatz 1 gilt auch, wenn
 - (a) der tatsächliche Ursprung des Weins angegeben ist;
 - (b) die betreffende Ursprungsbezeichnung oder geografische Angabe in Übersetzung, Transkription oder Transliteration verwendet wird; oder
 - (c) die Angabe in Verbindung mit Begriffen wie „Art“, „Typ“, „Fasson“, „Nachahmung“, „Methode“ oder dergleichen verwendet wird.
- (4) Sind in Anlage 4 aufgeführte Ursprungsbezeichnungen oder geografische Angaben homonym, so wird jede Bezeichnung bzw. Angabe geschützt, sofern sie in gutem Glauben verwendet wird und nach praktischen Bedingungen, die von den Parteien im Rahmen des Ausschusses festzulegen sind, gewährleistet ist, dass die betreffenden Erzeuger gleich behandelt und die Verbraucher nicht irreführt werden.
- (5) Wenn eine in Anlage 4 aufgeführte geografische Angabe homonym mit einer geografischen Angabe eines Drittlandes ist, so findet Artikel 23 Absatz 3 des TRIPS-Übereinkommens Anwendung.
- (6) Dieser Anhang beeinträchtigt in keiner Weise das Recht einer Person, im Handel ihren Namen oder den Namen ihres Geschäftsvorgängers zu verwenden, sofern dieser Name nicht in einer die Verbraucher irreführenden Weise verwendet wird.
- (7) Dieser Anhang verpflichtet die Parteien nicht, eine in Anlage 4 aufgeführte Ursprungsbezeichnung oder geografische Angabe der anderen Partei zu schützen, die in ihrem Ursprungsland nicht oder nicht mehr geschützt ist oder dort ungebräuchlich geworden ist.
- (8) Die Parteien bekräftigen, dass die Rechte und Pflichten im Rahmen dieses Anhangs für keine anderen als die in Anlage 4 aufgeführten Ursprungsbezeichnungen und geografischen Angaben gelten.
- (9) Unbeschadet des TRIPS-Übereinkommens werden in diesem Anhang die Rechte und Pflichten ergänzt und präzisiert, die im Gebiet jeder Partei für den Schutz der geografischen Angaben gelten.

Die Parteien verzichten jedoch darauf, die Bestimmungen von Artikel 24 Absätze 4, 6 und 7 des TRIPS-Übereinkommens in Anspruch zu nehmen, um den Schutz eines Namens der anderen Partei abzulehnen, ausgenommen in den Fällen gemäß Anlage 5 dieses Anhangs.

- (10) Der ausschließliche Schutz gemäß diesem Artikel gilt für den Namen „Champagne“, wie er im Verzeichnis der Europäischen Union in Anlage 4 dieses Anhangs aufgeführt ist.

Artikel 9

Beziehung von Ursprungsbezeichnungen und geografischen Angaben zu Marken

- (1) Die Parteien sind nicht zum Schutz einer Ursprungsbezeichnung oder geografischen Angabe verpflichtet, wenn der Schutz aufgrund des Ansehens, das eine frühere Marke genießt, geeignet ist, den Verbraucher in Bezug auf die tatsächliche Identität des betreffenden Weins irrezuführen.
- (2) Die Eintragung einer Handelsmarke für ein Weinbauerzeugnis im Sinne von Artikel 2, die eine Ursprungsbezeichnung oder geografische Angabe gemäß Anlage 4 enthält oder aus ihr besteht, wird von Amts wegen oder auf Antrag der betroffenen Partei entsprechend den einschlägigen Rechtsvorschriften jeder Partei ganz oder teilweise abgelehnt, wenn das betreffende Erzeugnis nicht aus dem in der Ursprungsbezeichnung oder geografischen Angabe genannten Ort stammt.
- (3) Eine eingetragene Marke für ein Weinbauerzeugnis im Sinne von Artikel 2, die eine Ursprungsbezeichnung oder geografische Angabe gemäß Anlage 4 enthält oder aus ihr besteht, wird von Amts wegen oder auf Antrag der betroffenen Partei entsprechend den einschlägigen Rechtsvorschriften jeder Partei ganz oder teilweise für ungültig erklärt, wenn sich die betreffende Marke auf ein Erzeugnis bezieht, das die Anforderungen für die Verwendung dieser Ursprungsbezeichnung oder geografischen Angabe nicht erfüllt.
- (4) Eine Marke, auf deren Verwendung einer der in Absatz 3 aufgeführten Tatbestände zutrifft und die vor dem Zeitpunkt des Schutzes der Ursprungsbezeichnung oder geografischen Angabe der anderen Partei durch den vorliegenden Anhang in gutem Glauben angemeldet, eingetragen oder, sofern dies nach den einschlägigen Rechtsvorschriften vorgesehen ist, durch gutgläubige Verwendung im Gebiet einer Partei (einschließlich der Mitgliedstaaten der Europäischen Union) erworben wurde, darf ungeachtet des Schutzes der Ursprungsbezeichnung oder geografischen Angabe weiter verwendet werden, sofern für die Marke keine Gründe für die Ungültigerklärung gemäß den Rechtsvorschriften der betreffenden Partei vorliegen.

Artikel 10

Schutz der traditionellen Begriffe

- (1) In der Schweiz werden die in Anlage 4 Teil A aufgeführten traditionellen Begriffe aus der Europäischen Union

- (a) nicht zur Bezeichnung oder Aufmachung eines Weins mit Ursprung in der Schweiz verwendet;
- (b) nicht zur Bezeichnung oder Aufmachung eines Weins mit Ursprung in der Europäischen Union verwendet, mit Ausnahme der Weine des Ursprungs und der Kategorie, die in der Anlage in der dort genannten Sprache aufgeführt sind, sowie unter Beachtung der in den Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Europäischen Union festgelegten Bedingungen.

In der Europäischen Union werden die in Anlage 4 Teil B aufgeführten traditionellen Begriffe aus der Schweiz

- (a) nicht zur Bezeichnung oder Aufmachung eines Weins mit Ursprung in der Europäischen Union verwendet;
 - (b) nicht zur Bezeichnung oder Aufmachung eines Weins mit Ursprung in der Schweiz verwendet, mit Ausnahme der Weine des Ursprungs und der Kategorie, die in der Anlage in der dort genannten Sprache aufgeführt sind, sowie unter Beachtung der in den Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Schweiz festgelegten Bedingungen.
- (2) Die Parteien treffen alle erforderlichen Maßnahmen, um gemäß diesem Abkommen den gegenseitigen Schutz der in Anlage 4 aufgeführten traditionellen Begriffe, die zur Bezeichnung und Aufmachung von Weinen mit Ursprung im Gebiet der Parteien verwendet werden, zu gewährleisten. Zu diesem Zweck setzt jede Partei geeignete Rechtsmittel ein, um einen wirksamen Schutz sicherzustellen und um zu verhindern, dass traditionelle Begriffe zur Bezeichnung von Weinen verwendet werden, die nicht mit diesen traditionellen Begriffen bezeichnet werden dürfen, selbst wenn diese Begriffe in Verbindung mit Angaben wie „Art“, „Typ“, „Fasson“, „Nachahmung“, „Methode“ oder dergleichen verwendet werden.
- (3) Der Schutz traditioneller Begriffe erstreckt sich nur auf
- (a) die Sprachfassung(en) nach Anlage 4;
 - (b) die Weine der jeweiligen Kategorie, die nach Anlage 4 in der Europäischen Union geschützt ist, oder die Weine der jeweiligen Klasse, die nach Anlage 4 in der Schweiz geschützt ist.
- (4) Sind in Anlage 4 aufgeführte traditionelle Begriffe homonym, so wird jeder traditionelle Begriff geschützt, sofern er in gutem Glauben verwendet wird und nach praktischen Bedingungen, die von den Parteien im Rahmen des Ausschusses festzulegen sind, gewährleistet ist, dass die betreffenden Erzeuger gleich behandelt und die Verbraucher nicht irreführt werden.
- (5) Ist ein in Anlage 4 aufgeführter traditioneller Begriff homonym mit einem Namen, der für ein nicht aus den Gebieten der Parteien stammendes Weinbauerzeugnis verwendet wird, so darf ein solcher Name zur Bezeichnung und Aufmachung des Weinbauerzeugnisses verwendet werden, sofern diese Verwendung herkömmlich und üblich und vom Ursprungsland geregelt ist und der Verbraucher in Bezug auf den genauen Ursprung des betreffenden Weins nicht irreführt wird.

- (6) Dieser Anhang beeinträchtigt in keiner Weise das Recht einer Person, im Handel ihren Namen oder den Namen ihres Geschäftsvorgängers zu verwenden, sofern dieser Name nicht in einer die Verbraucher irreführenden Weise verwendet wird.
- (7) Die Eintragung einer Marke für ein Weinbauerzeugnis im Sinne von Artikel 2, die einen traditionellen Begriff gemäß Anlage 4 enthält oder aus ihm besteht, wird von Amts wegen oder auf Antrag der betroffenen Partei entsprechend den einschlägigen Rechtsvorschriften jeder Partei ganz oder teilweise abgelehnt, wenn sich die betreffende Marke nicht auf Weinbauerzeugnisse bezieht, die aus dem in der geografischen Angabe, die mit dem traditionellen Begriff zusammenhängt, genannten Ort stammen.

Eine eingetragene Marke für ein Weinbauerzeugnis im Sinne von Artikel 2, die einen traditionellen Begriff gemäß Anlage 4 enthält oder aus ihm besteht, wird von Amts wegen oder auf Antrag der betroffenen Partei entsprechend den einschlägigen Rechtsvorschriften jeder Partei ganz oder teilweise für ungültig erklärt, wenn sich die betreffende Marke nicht auf Weinbauerzeugnisse bezieht, die aus dem in der geografischen Angabe, die mit dem traditionellen Begriff zusammenhängt, genannten Ort stammen.

Eine Marke, auf deren Verwendung einer der im vorstehenden Unterabsatz aufgeführten Tatbestände zutrifft und die vor dem Zeitpunkt des Schutzes des traditionellen Begriffs der anderen Partei durch den vorliegenden Anhang in gutem Glauben angemeldet, eingetragen oder durch gutgläubige Verwendung im Gebiet einer Partei (einschließlich der Mitgliedstaaten der Europäischen Union) erworben wurde, darf weiter verwendet werden, sofern dies nach den einschlägigen Rechtsvorschriften der betreffenden Partei vorgesehen ist.

- (8) Dieser Anhang verpflichtet die Parteien nicht, einen in Anlage 4 aufgeführten traditionellen Begriff zu schützen, der in seinem Ursprungsland nicht oder nicht mehr geschützt ist oder dort ungebräuchlich geworden ist.

Artikel 11

Schutzmaßnahmen

- (1) Werden Weinbauerzeugnisse mit Ursprung in den Parteien ausgeführt und außerhalb ihrer Gebiete vermarktet, so ergreifen die Parteien alle erforderlichen Maßnahmen, um zu gewährleisten, dass die gemäß diesem Anhang geschützten Namen einer Partei nicht zur Bezeichnung und Aufmachung eines Erzeugnisses mit Ursprung in der anderen Partei verwendet werden.
- (2) Soweit es die einschlägigen Rechtsvorschriften der Parteien zulassen, wird der Schutz aufgrund dieses Anhangs auch natürlichen und juristischen Personen sowie Verbänden, Vereinigungen und Organisationen von Erzeugern, Händlern oder Verbrauchern mit Sitz im Gebiet der anderen Partei gewährt.
- (3) Steht die Bezeichnung oder Aufmachung eines Weinbauerzeugnisses, insbesondere auf dem Etikett, in amtlichen Dokumenten, in Geschäftspapieren oder in der Werbung im Widerspruch zu diesem Anhang, so leiten die Parteien die erforderlichen Verwaltungsmaßnahmen oder Gerichtsverfahren ein, um insbesondere

den unlauteren Wettbewerb zu bekämpfen oder die missbräuchliche Verwendung des geschützten Namens auf jede andere Weise zu verbieten.

- (4) Die in Absatz 3 genannten Maßnahmen und Verfahren werden insbesondere eingeleitet, wenn
- (a) die Übersetzung von Angaben, die in den Rechtsvorschriften der Europäischen Union oder der Schweiz vorgesehen sind, in einer der Sprachen der anderen Partei ein Wort ergibt, das eine Irreführung über den Ursprung des so bezeichneten oder aufgemachten Weinbauerzeugnisses hervorrufen kann;
 - (b) Angaben, Marken, Namen, Aufschriften oder Abbildungen, die mittelbar oder unmittelbar falsche oder irreführende Angaben über Herkunft, Ursprung, Art, oder wesentliche Eigenschaften des Erzeugnisses enthalten, auf den Behältnissen oder der Verpackung, in der Werbung oder in den amtlichen Dokumenten oder den Geschäftspapieren für Erzeugnisse verwendet werden, deren Namen aufgrund dieses Anhangs geschützt sind;
 - (c) Behältnisse oder Verpackungen verwendet werden, die eine Irreführung über den Ursprung des Weinbauerzeugnisses hervorrufen können.
- (5) Dieser Anhang schließt nicht aus, dass die Parteien den aufgrund dieses Anhangs geschützten Angaben in ihren innerstaatlichen Rechtsvorschriften oder in internationalen Übereinkünften jetzt oder künftig einen weitergehenden Schutz gewähren.

TITEL III

KONTROLLE UND GEGENSEITIGE AMTSHILFE DER KONTROLLSTELLEN

Artikel 12

Gegenstand und Einschränkungen

- (1) Die Parteien leisten einander Amtshilfe nach dem Verfahren und unter den Bedingungen dieses Titels. Durch gegenseitige Amtshilfe, die Aufdeckung von Verstößen gegen die Rechtsvorschriften über den Handel mit Weinbauerzeugnissen und die Durchführung der erforderlichen Ermittlungen tragen sie insbesondere für die ordnungsgemäße Anwendung dieser Vorschriften Sorge.
- (2) Die in diesem Titel vorgesehene Amtshilfe gilt unbeschadet der strafrechtlichen Bestimmungen oder der zwischen den Parteien für Strafsachen vereinbarten Rechtshilferegelung.
- (3) Dieser Titel berührt nicht die einzelstaatlichen Rechtsvorschriften über die Geheimhaltungspflicht bei gerichtlichen Ermittlungen.

Untertitel I

Zuständige Stellen, kontrollierte Personen und gegenseitige Amtshilfe

Artikel 13

Kontaktstellen

- (1) Beauftragt eine Partei mehrere zuständige Stellen mit der Kontrolle, so gewährleistet sie die Koordinierung von deren Tätigkeiten.
- (2) Jede Partei benennt eine einzige Kontaktstelle. Diese Stelle
 - übermittelt den Kontaktstellen der anderen Parteien die Zusammenarbeitsersuchen im Hinblick auf die Durchführung dieses Titels;
 - nimmt die Zusammenarbeitsersuchen der vorgenannten Stellen entgegen und leitet sie an die zuständige(n) Stelle(n) der Partei weiter, deren Zuständigkeit sie unterliegen;
 - vertritt diese Partei gegenüber der anderen Partei im Rahmen der Zusammenarbeit gemäß diesem Titel;
 - teilt der anderen Partei die Maßnahmen mit, die gemäß Artikel 11 getroffen wurden.

Artikel 14

Zuständige Stellen und Laboratorien

Die Parteien

- (a) übermitteln einander folgende regelmäßig von ihnen aktualisierten Verzeichnisse:
 - die Verzeichnisse der Stellen, die für die Ausstellung der Dokumente VI 1 und der sonstigen Begleitpapiere für die Beförderung von Weinbauerzeugnissen gemäß Artikel 4 Absatz 1 dieses Anhangs und der einschlägigen EU-Vorschriften gemäß Anlage 3 Teil A zuständig sind,
 - die Verzeichnisse der zuständigen Stellen und der Kontaktstellen gemäß Artikel 3 Buchstaben j und k,
 - die Verzeichnisse der Laboratorien, die zur Durchführung der Analysen gemäß Artikel 17 Absatz 2 befugt sind,
 - das Verzeichnis der in Feld 4 des Begleitpapiers genannten schweizerischen Behörden, die für die Beförderung von Weinbauerzeugnissen mit Ursprung in der Schweiz zuständig sind, gemäß Anlage 3 Teil B;
- (b) konsultieren und unterrichten einander im Einzelnen über die Maßnahmen, die sie zur Anwendung dieses Anhangs erlassen. Insbesondere übermitteln sie einander die nationalen Vorschriften und eine Zusammenfassung der Verwaltungs- und

Rechtsentscheidungen von besonderer Bedeutung für die ordnungsgemäße Anwendung des Abkommens.

Artikel 15

Kontrollierte Personen

Natürliche und juristische Personen sowie Vereinigungen dieser Personen, deren berufliche Tätigkeit den in diesem Titel genannten Kontrollen unterzogen werden kann, dürfen diese Kontrollen in keiner Weise behindern und müssen sie jederzeit erleichtern.

Untertitel II

Kontrollmaßnahmen

Artikel 16

Kontrollmaßnahmen

- (1) Die Parteien treffen die erforderlichen Maßnahmen, um die Amtshilfe nach Maßgabe von Artikel 12 durch geeignete Kontrollen zu gewährleisten.
- (2) Die Kontrollen werden entweder systematisch oder stichprobenartig durchgeführt. Bei stichprobenartigen Kontrollen stellen die Parteien durch die Anzahl, die Art und die Häufigkeit der Kontrollen sicher, dass diese Kontrollen repräsentativ sind.
- (3) Die Parteien treffen geeignete Maßnahmen, um die Tätigkeit der Bediensteten ihrer zuständigen Stellen zu erleichtern und insbesondere sicherzustellen, dass sie
 - Zugang zu den Rebflächen, den Anlagen zur Erzeugung, Bereitung, Lagerung und Verarbeitung der Weinbauerzeugnisse und den Transportmitteln für diese Erzeugnisse erhalten;
 - Zugang zu den Geschäftsräumen oder Lagerräumen und den Transportmitteln einer jeden Person erhalten, die Weinbauerzeugnisse oder Erzeugnisse, die zu ihrer Herstellung bestimmt sind, zum Verkauf vorrätig hält, vermarktet oder befördert;
 - Bestandsaufnahmen der Weinbauerzeugnisse und der zu ihrer Bereitung verwendeten Stoffe oder Erzeugnisse erstellen können;
 - von den Weinbauerzeugnissen, die zum Verkauf vorrätig gehalten, vermarktet oder befördert werden, Proben entnehmen können;
 - in die Buchführungsdaten oder in andere für die Kontrollen zweckdienliche Unterlagen Einsicht nehmen und Kopien oder Auszüge anfertigen können;
 - geeignete einstweilige Maßnahmen in Bezug auf die Erzeugung, die Bereitung, die Vorratshaltung, den Transport, die Bezeichnung, die Aufmachung und den

Export an andere Parteien und die Vermarktung der Weinbauerzeugnisse oder eines zu ihrer Herstellung bestimmten Erzeugnisses ergreifen können, wenn begründeter Verdacht für einen schwerwiegenden Verstoß gegen Vorschriften dieses Anhangs besteht, insbesondere bei Fälschungen oder bei einer Gefahr für die öffentliche Gesundheit.

Artikel 17

Probenahme

- (1) Eine zuständige Stelle einer Partei kann eine zuständige Stelle der anderen Partei um eine Probenahme gemäß den einschlägigen Rechtsvorschriften dieser Partei ersuchen.
- (2) Die ersuchte Stelle verwahrt die gemäß Absatz 1 entnommenen Proben und bestimmt insbesondere das Laboratorium, in dem die Proben untersucht werden. Die ersuchende Stelle kann ein anderes Laboratorium bestimmen, um Parallelproben untersuchen zu lassen. Zu diesem Zweck stellt die ersuchte Stelle der ersuchenden Stelle eine entsprechende Zahl von Proben zur Verfügung.
- (3) Bei Unstimmigkeiten zwischen der ersuchenden Stelle und der ersuchten Stelle hinsichtlich der Ergebnisse der Untersuchung nach Absatz 2 wird von einem gemeinsam bestellten Laboratorium eine Schiedsanalyse erstellt.

Untertitel III

Verfahren

Artikel 18

Maßgeblicher Tatbestand

Erhält eine zuständige Stelle einer Partei davon Kenntnis oder hegt den begründeten Verdacht,

- dass ein Erzeugnis nicht mit den Vorschriften über den Handel mit Weinbauerzeugnissen übereinstimmt oder dass die Beschaffung oder die Vermarktung eines solchen Erzeugnisses auf einer Betrugshandlung beruht, und
- dass dieser Verstoß gegen die Vorschriften für eine Partei von besonderem Interesse und geeignet ist, Verwaltungsmaßnahmen oder eine Strafverfolgung auszulösen, so unterrichtet diese zuständige Stelle über die Kontaktstelle, der sie untersteht, hiervon unverzüglich die Kontaktstelle der betroffenen Partei.

Artikel 19

Amtshilfeersuchen

- (1) Amtshilfeersuchen gemäß diesem Titel sind schriftlich zu stellen. Dem Ersuchen sind alle Unterlagen beizufügen, die zu seiner Bearbeitung erforderlich sind. In dringenden Fällen können mündliche Ersuchen zugelassen werden, die jedoch unverzüglich schriftlicher Bestätigung bedürfen.
- (2) Amtshilfeersuchen gemäß Absatz 1 müssen folgende Angaben enthalten:
 - Bezeichnung der ersuchenden Stelle;
 - Maßnahme, um die ersucht wird;
 - Gegenstand oder Grund des Ersuchens;
 - einschlägige Rechts- und Verwaltungsvorschriften;
 - möglichst genaue und umfassende Angaben zu den natürlichen oder juristischen Personen, gegen die ermittelt wird;
 - Zusammenfassung des wesentlichen Sachverhalts.
- (3) Die Amtshilfeersuchen werden in einer der Amtssprachen der Parteien gestellt.
- (4) Entspricht ein Amtshilfeersuchen nicht den Formvorschriften, so kann eine Berichtigung oder Ergänzung verlangt werden; die Anordnung vorsorglicher Maßnahmen ist jedoch möglich.

Artikel 20

Verfahren

- (1) Auf ein Amtshilfeersuchen hin erteilt die ersuchte Stelle der ersuchenden Stelle alle zweckdienlichen Auskünfte, die es ihr ermöglichen, die ordnungsgemäße Anwendung der Vorschriften für den Handel mit Weinbauerzeugnissen zu überprüfen, einschließlich Auskünfte über festgestellte oder beabsichtigte Handlungen, die gegen diese Vorschriften verstoßen oder verstoßen würden.
- (2) Auf begründeten Antrag der ersuchenden Stelle veranlasst die ersuchte Stelle die besondere Überwachung oder Kontrollen, die es ermöglichen, die angestrebten Ziele durchzusetzen.
- (3) Die gemäß den Absätzen 1 und 2 ersuchte Stelle verfährt so, als handle sie in eigener Sache oder auf Ersuchen einer Stelle ihres eigenen Landes.
- (4) Im Einvernehmen mit der ersuchten Stelle kann die ersuchende Stelle eigene Bedienstete oder Bedienstete in einer anderen von ihr vertretenen Stelle der Partei dazu bestimmen,
 - entweder in den Räumlichkeiten der zuständigen Stellen, die der Partei unterstehen, in der die ersuchte Stelle ihren Sitz hat, Auskünfte über die Überwachung der ordnungsgemäßen Anwendung der Vorschriften für den Handel mit Weinbauerzeugnissen einzuholen oder Tätigkeiten, einschließlich

der Anfertigung von Kopien der Transport- oder sonstigen Dokumente oder von Ein- und Ausgangsbüchern, zu kontrollieren

- oder den gemäß Absatz 2 gewünschten Maßnahmen beizuwohnen.

Die im ersten Gedankenstrich genannten Kopien können nur nach Zustimmung der ersuchten zuständigen Stelle angefertigt werden.

- (5) Die ersuchende Stelle, die einen gemäß Absatz 4 Unterabsatz 1 benannten Bediensteten in das Land einer anderen Partei entsenden möchte, damit er den Kontrollmaßnahmen im Sinne von Absatz 4 Unterabsatz 1 zweiter Gedankenstrich beiwohnt, unterrichtet hier die ersuchte Stelle rechtzeitig vor Beginn dieser Kontrollen. Die Bediensteten der ersuchten Stelle sind jederzeit für die Durchführung der Kontrollen zuständig.

Die Bediensteten der ersuchenden Stelle

- legen eine schriftliche Vollmacht vor, in der ihre Personalien und ihre dienstliche Stellung angegeben sind;
- verfügen im Rahmen der Beschränkungen, die die Partei der ersuchten Stelle ihren eigenen Bediensteten für die Durchführung der betreffenden Kontrollen auferlegt,
- über die Zugangsrechte gemäß Artikel 16 Absatz 3,
- über ein Recht auf Information über die Ergebnisse der Kontrollen, die von den Bediensteten der ersuchten Stelle gemäß Artikel 16 Absatz 3 durchgeführt werden;
- nehmen bei der Kontrolle eine Haltung ein, die mit den Regeln und Gepflogenheiten vereinbar ist, die für die Bediensteten der Partei gelten, in deren Hoheitsgebiet die Kontrolle durchgeführt wird.

- (6) Die begründeten Amtshilfeersuchen im Sinne dieses Artikels sind über die Kontaktstelle der betreffenden Partei an die ersuchte Stelle zu richten. Dasselbe Verfahren gilt für

- die Beantwortung dieser Anträge und
- die Mitteilungen über die Anwendung der Absätze 2, 4 und 5.

Die Parteien können abweichend von Unterabsatz 1 im Interesse einer zügigeren und wirksameren Zusammenarbeit in bestimmten Fällen, in denen dies angezeigt ist, gestatten, dass eine zuständige Stelle

- ihre begründeten Anträge oder ihre Mitteilungen direkt an eine zuständige Stelle der anderen Partei richtet;
- die begründeten Anträge oder die Mitteilungen, die ihr von einer zuständigen Stelle der anderen Partei zugeleitet werden, direkt beantwortet.

In diesem Fall informieren diese Stellen unverzüglich die Kontaktstelle der betreffenden Partei.

- (7) Die Informationen aus den analytischen Datenbanken der beiden Parteien, einschließlich der bei der Analyse ihrer Weinbauerzeugnisse gewonnenen Daten, werden den von den Parteien für diesen Zweck benannten Laboratorien auf Antrag mitgeteilt. Die Mitteilung bezieht sich nur auf die analytischen Daten, die zur Auswertung der Analyse einer Probe mit vergleichbaren Merkmalen und vergleichbarem Ursprung benötigt werden.

Artikel 21

Entscheidung über die Amtshilfe

- (1) Die Partei, der die ersuchte Stelle untersteht, kann die Amtshilfe nach Maßgabe dieses Titels verweigern, wenn diese die Souveränität, die öffentliche Ordnung, die Sicherheit oder andere wesentliche Interessen beeinträchtigen könnte oder Währungs- oder Steuervorschriften betrifft.
- (2) Ersucht eine Stelle um Amtshilfe, die sie selbst im Fall eines Ersuchens nicht leisten könnte, so weist sie im Ersuchen auf diesen Umstand hin. Die Erledigung eines derartigen Ersuchens steht im Ermessen der ersuchten Stelle.
- (3) Wird die Amtshilfe nicht gewährt oder verweigert, so ist der ersuchenden Stelle die betreffende Entscheidung samt Begründung unverzüglich mitzuteilen.

Artikel 22

Informationen und Unterlagen

- (1) Die ersuchte Stelle teilt der ersuchenden Stelle das Ergebnis ihrer Ermittlungen in Form von Schriftstücken, beglaubigten Kopien, Berichten oder dergleichen mit.
- (2) Anstelle der in Absatz 1 genannten Schriftstücke können für denselben Zweck erstellte EDV-Unterlagen in jedweder Form verwendet werden.
- (3) Den in den Artikeln 18 und 20 genannten Informationen werden Unterlagen oder andere sachdienliche Beweisstücke sowie Angaben über etwaige verwaltungsbehördliche oder gerichtliche Maßnahmen beigelegt. Sie beziehen sich vor allem auf folgende Aspekte des betreffenden Weinbauerzeugnisses:
 - Zusammensetzung und organoleptische Eigenschaften,
 - Bezeichnung und Aufmachung,
 - Einhaltung der Erzeugungs-, Herstellungs- und Vermarktungsvorschriften.
- (4) Die Kontaktstellen, die von der Angelegenheit, deretwegen die Amtshilfe gemäß den Artikeln 18 und 20 eingeleitet worden ist, betroffen sind, unterrichten einander unverzüglich

- über den Verlauf der Untersuchungen, vornehmlich in Form von Berichten und anderen Unterlagen oder Informationsträgern,
- über die administrativen oder rechtlichen Folgen der betreffenden Vorgänge.

Artikel 23

Kosten

Die in Anwendung dieses Titels entstehenden Reisekosten gehen zu Lasten der Partei, die im Zusammenhang mit den Maßnahmen gemäß Artikel 20 Absätze 2 und 4 einen Bediensteten benannt hat.

Artikel 24

Vertraulichkeit

- (1) Sämtliche Auskünfte, die nach Maßgabe dieses Titels in beliebiger Form erteilt werden, sind vertraulich. Sie unterliegen dem Amtsgeheimnis und genießen den Schutz, den das innerstaatliche Recht der Partei, die sie erhalten hat, bzw. die entsprechenden für die EU-Behörden geltenden Vorschriften für derartige Auskünfte gewähren.
- (2) Dieser Titel verpflichtet eine Partei mit strengeren Rechts- und Verwaltungsvorschriften für den Schutz von Industrie- und Geschäftsgeheimnissen als die in diesem Titel niedergelegten Vorschriften nicht, Auskünfte zu liefern, wenn die ersuchende Partei keine Vorkehrungen zur Einhaltung dieser strengeren Maßstäbe trifft.
- (3) Die erlangten Auskünfte dürfen nur für Zwecke dieses Titels verwendet werden; zu anderen Zwecken dürfen sie im Gebiet einer Partei nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der auskunfterteilenden Stelle und gegebenenfalls mit von dieser Stelle auferlegten Einschränkungen verwendet werden.
- (4) Absatz 1 steht der Verwendung von Auskünften bei Gerichts- und Verwaltungsverfahren wegen Straftaten nicht entgegen, soweit sie im Rahmen eines internationalen Rechtshilfeverfahrens erlangt wurden.
- (5) Die Parteien dürfen die aufgrund dieses Titels erhaltenen Auskünfte und eingesehenen Schriftstücke als Beweismittel in Protokollen, Berichten, im Rahmen von Zeugenvernehmungen sowie in gerichtlichen Verfahren und Ermittlungen verwenden.

TITEL IV

ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN

Artikel 25

Ausschlüsse

- (1) Die Titel I und II gelten nicht für in Artikel 2 genannte Weinbauerzeugnisse, die
 - (a) sich auf der Durchfuhr durch das Gebiet einer Partei befinden oder
 - (b) ihren Ursprung im Gebiet einer Partei haben und in kleinen Mengen nach den in Anlage 5 dieses Anhangs genannten Bedingungen und Verfahren zwischen den Parteien versandt werden.
- (2) Die Anwendung des Briefwechsels zwischen der Gemeinschaft und der Schweiz über die Zusammenarbeit bei der amtlichen Kontrolle von Weinen, der am 15. Oktober 1984 in Brüssel unterzeichnet wurde, wird ausgesetzt, solange dieser Anhang in Kraft ist.

Artikel 26

Konsultationen

- (1) Ist eine Partei der Ansicht, dass die andere Partei einer Verpflichtung aus diesem Anhang nicht nachgekommen ist, so finden Konsultationen zwischen den Parteien statt.
- (2) Die Partei, die die Konsultationen beantragt, übermittelt der anderen Partei alle erforderlichen Angaben für eine eingehende Prüfung des betreffenden Falles.
- (3) Falls eine Verzögerung eine Gefahr für die menschliche Gesundheit bedeuten oder die Wirksamkeit der Maßnahmen zur Betrugsbekämpfung beeinträchtigen könnte, können ohne vorherige Konsultationen geeignete vorläufige Schutzmaßnahmen getroffen werden, sofern Konsultationen unmittelbar nach Ergreifen dieser Maßnahme stattfinden.
- (4) Haben die Parteien nach Ablauf der Konsultationen gemäß den Absätzen 1 und 3 keine Einigung erzielt, so kann die Partei, die die Konsultationen beantragt oder die in Absatz 3 genannten Maßnahmen getroffen hat, geeignete Schutzmaßnahmen ergreifen, um die ordnungsgemäße Anwendung dieses Anhangs zu ermöglichen.

Artikel 27

Arbeitsgruppe

- (1) Die gemäß Artikel 6 Absatz 7 des Abkommens eingerichtete Arbeitsgruppe „Weinbauerzeugnisse“, im folgenden Arbeitsgruppe genannt, prüft alle Fragen im Zusammenhang mit diesem Anhang und seiner Umsetzung.
- (2) Die Arbeitsgruppe prüft regelmäßig die Entwicklung der innerstaatlichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Parteien in den Regelungsbereichen dieses Anhangs. Sie arbeitet insbesondere Vorschläge zur Anpassung und Aktualisierung der Anlagen dieses Anhangs aus und legt diese dem Ausschuss vor.

Artikel 28

Übergangsbestimmungen

- (1) Unbeschadet Artikel 8 Absatz 10 dürfen die Weinbauerzeugnisse, die bei Inkrafttreten dieses Anhangs gemäß den innerstaatlichen Rechtsvorschriften der Parteien in einer Weise erzeugt, bereitet, bezeichnet und aufgemacht sind, die nach dem Anhang nicht mehr zulässig ist, bis zur Ausschöpfung der Bestände vermarktet werden.
- (2) Unbeschadet etwaiger vom Ausschuss zu erlassender anderslautender Vorschriften dürfen Weinbauerzeugnisse, die gemäß den zum Zeitpunkt des Vermarktens geltenden Vorschriften dieses Anhangs erzeugt, bereitet, bezeichnet und aufgemacht sind, deren Erzeugung, Bereitung, Bezeichnung und Aufmachung jedoch nach einer Änderung des Anhangs diesen Bestimmungen nicht mehr entspricht, bis zur Ausschöpfung der Bestände vermarktet werden.

Anlage 1

Weinbauerzeugnisse gemäß Artikel 2

Für die Europäische Union:

Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (Verordnung über die einheitliche GMO) (ABl. L 299 vom 16.11.2007, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 1234/2010 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Dezember 2010 (ABl. L 346 vom 30.12.2010, S. 11). Erzeugnisse der KN-Codes 2009 61, 2009 69 und 2204 (ABl. L 256 vom 7.9.1987, S. 1).

Für die Schweiz:

Kapitel 2 der Verordnung des Eidgenössischen Departements des Innern (EDI) vom 23. November 2005 über alkoholische Getränke, zuletzt geändert am 15. Dezember 2010 (AS 2010 6391), für Erzeugnisse der schweizerischen Zolltarifnummern 2009.60 und 2204.

Anlage 2

In Artikel 3 Buchstaben a und b genannte besondere Bestimmungen

Kontrollierte Ursprungsbezeichnung „Genève“ (AOC Genève)

1. Geografisches Gebiet

Das geografische Gebiet der AOC Genève umfasst

- das gesamte Gebiet des Kantons Genf,
- das gesamte Gebiet der französischen Gemeinden
 - o Challex,
 - o Ferney-Voltaire;
- die Teilgebiete der französischen Gemeinden
 - o Ornex,
 - o Chens-sur-Léman,
 - o Veigy-Foncenex,
 - o Saint-Julien-en-Genevois,
 - o Viry,

die in den Vorschriften für die AOC Genève beschrieben sind.

2. Gebiet der Traubenerzeugung

Das Gebiet, in dem die Trauben erzeugt werden, umfasst

- a. im Gebiet des Kantons Genf: die Flächen, die Teil des Rebbaukatasters im Sinne von Artikel 61 des Bundesgesetzes über die Landwirtschaft (SR 910.1) sind und deren Erzeugung für die Weinbereitung bestimmt ist;
- b. im französischen Staatsgebiet: die Flächen der in Nummer 1 genannten Gemeinden oder Teile von Gemeinden, die mit Reben bepflanzt sind oder für die Wiederbepflanzungsrechte geltend gemacht werden können, mit einer Gesamtfläche von höchstens 140 ha.

3. Gebiet der Weinbereitung

Das Gebiet der Weinbereitung ist auf das Gebiet in der Schweiz beschränkt.

4. Herabstufung

Die Verwendung der AOC Genève steht der Verwendung der Bezeichnungen „Landwein“ oder „schweizerischer Tafelwein“ nicht im Wege, mit denen Weine bezeichnet werden, die aus Trauben in dem in Nummer 2 Buchstabe b definierten Erzeugungsgebiet bereitet und herabgestuft wurden.

5. Kontrolle der Vorschriften für die AOC Genève

Für die Kontrollen in der Schweiz sind die schweizerischen Behörden und besonders die Genfer Behörden zuständig.

Mit den direkten Kontrollen im französischen Staatsgebiet hat die zuständige schweizerische Behörde eine von den französischen Behörden zugelassene französische Kontrolleinrichtung beauftragt.

6. Übergangsbestimmungen

Die Erzeuger, deren Rebflächen nicht in dem in Nummer 2 Buchstabe b definierten Traubenerzeugungsgebiet liegen, die aber bislang rechtmäßig die AOC Genève verwendet haben, dürfen diese bis zum Jahrgang 2013 weiter in Anspruch nehmen und die betreffenden Erzeugnisse dürfen bis zur Ausschöpfung der Bestände vermarktet werden.

Anlage 3

Verzeichnisse der Rechtsakte und technischen Vorschriften für Weinbauerzeugnisse gemäß Artikel 4

A. Rechtsakte betreffend die Einfuhr in die Schweiz und die Vermarktung von Weinbauerzeugnissen mit Ursprung in der Europäischen Union

Rechtsakte, auf die Bezug genommen wird, und besondere Bestimmungen:

1. Richtlinie 2007/45/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. September 2007 zur Festlegung von Nennfüllmengen für Erzeugnisse in Fertigpackungen, zur Aufhebung der Richtlinien 75/106/EWG und 80/232/EWG des Rates und zur Änderung der Richtlinie 76/211/EWG des Rates (ABl. L 247 vom 21.9.2007, S. 17).
2. Richtlinie 2008/95/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Oktober 2008 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Marken (kodifizierte Fassung) (ABl. L 299 vom 8.11.2008, S. 25).
3. Richtlinie 89/396/EWG des Rates vom 14. Juni 1989 über Angaben oder Marken, mit denen sich das Los, zu dem ein Lebensmittel gehört, feststellen lässt (ABl. L 186 vom 30.6.1989, S. 21), zuletzt geändert durch die Richtlinie 92/11/EWG des Rates vom 11. März 1992 (ABl. L 65 vom 11.3.1992, S. 32).
4. Richtlinie 94/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. Juni 1994 über Farbstoffe, die in Lebensmitteln verwendet werden dürfen (ABl. L 237 vom 10.9.1994, S. 13); berichtigt im ABl. L 259 vom 7.10.1994, S. 33, im ABl. L 252 vom 4.10.1996, S. 23, und im ABl. L 124 vom 25.5.2000, S. 66 (Die Berichtigungen betreffen nicht die deutsche Fassung).
5. Richtlinie 95/2/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 1995 über andere Lebensmittelzusatzstoffe als Farbstoffe und Süßungsmittel (ABl. L 61 vom 18.3.1995, S. 1), berichtigt im ABl. L 248 vom 14.10.1995, S. 60, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2010/69/EU der Kommission vom 22. Oktober 2010 (ABl. L 279 vom 23.10.2010, S. 22).
6. Richtlinie 2000/13/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. März 2000 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Etikettierung und Aufmachung von Lebensmitteln sowie die Werbung hierfür (ABl. L 109 vom 6.5.2000, S. 29), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 596/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2009 zur Anpassung einiger Rechtsakte, für die das Verfahren des Artikels 251 des Vertrags gilt, an den Beschluss 1999/468/EG des Rates in Bezug auf das Regelungsverfahren mit Kontrolle — Anpassung an das Regelungsverfahren mit Kontrolle — Vierter Teil (ABl. L 188 vom 18.7.2009, S. 14).
7. Richtlinie 2002/63/EG der Kommission vom 11. Juli 2002 zur Festlegung gemeinschaftlicher Probenahmemethoden zur amtlichen Kontrolle von

Pestizidrückständen in und auf Erzeugnissen pflanzlichen und tierischen Ursprungs und zur Aufhebung der Richtlinie 79/700/EWG (ABl. L 187 vom 16.7.2002, S. 30).

8. Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Oktober 2004 über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen, und zur Aufhebung der Richtlinien 80/590/EWG und 89/109/EWG (ABl. L 338 vom 13.11.2004, S. 4), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 596/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2009 zur Anpassung einiger Rechtsakte, für die das Verfahren des Artikels 251 des Vertrags gilt, an den Beschluss 1999/468/EG des Rates in Bezug auf das Regelungsverfahren mit Kontrolle — Anpassung an das Regelungsverfahren mit Kontrolle — Vierter Teil (ABl. L 188 vom 18.7.2009, S. 14).
9. Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Februar 2005 über Höchstgehalte an Pestizidrückständen in oder auf Lebens- und Futtermitteln pflanzlichen und tierischen Ursprungs und zur Änderung der Richtlinie 91/414/EWG des Rates (ABl. L 70 vom 16.3.2005, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 813/2011 der Kommission vom 11. August 2011 (ABl. L 208 vom 13.8.2011, S. 23).
10. Verordnung (EWG) Nr. 315/93 des Rates vom 8. Februar 1993 zur Festlegung von gemeinschaftlichen Verfahren zur Kontrolle von Kontaminanten in Lebensmitteln (ABl. L 37 vom 13.2.1993, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 596/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2009 zur Anpassung einiger Rechtsakte, für die das Verfahren des Artikels 251 des Vertrags gilt, an den Beschluss 1999/468/EG des Rates in Bezug auf das Regelungsverfahren mit Kontrolle — Anpassung an das Regelungsverfahren mit Kontrolle — Vierter Teil (ABl. L 188 vom 18.7.2009, S. 14).
11. Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (Verordnung über die einheitliche GMO) (ABl. L 299 vom 16.11.2007, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 1234/2010 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Dezember 2010 (ABl. L 346 vom 30.12.2010, S. 11).
12. Verordnung (EG) Nr. 555/2008 der Kommission vom 27. Juni 2008 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 479/2008 des Rates über die gemeinsame Marktorganisation für Wein hinsichtlich der Stützungsprogramme, des Handels mit Drittländern, des Produktionspotenzials und der Kontrollen im Weinsektor (ABl. L 170 vom 30.6.2008, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 772/2010 der Kommission vom 1. September 2010 (ABl. L 232 vom 2.9.2010, S. 1).
13. Verordnung (EG) Nr. 436/2009 der Kommission vom 26. Mai 2009 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 479/2008 des Rates hinsichtlich der Weinbaukartei, der obligatorischen Meldungen und der Sammlung von Informationen zur Überwachung des Marktes, der Begleitdokumente für die Beförderung von Weinbauerzeugnissen und der Ein- und Ausgangsbücher im

Weinsektor (ABl. L 128 vom 27.5.2009, S. 15), zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 173/2011 der Kommission vom 23. Februar 2011 (ABl. L 49 vom 24.2.2011, S. 16).

Unbeschadet der Bestimmungen des Artikels 24 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 436/2009 ist für alle Einfuhren von Weinbauerzeugnissen mit Ursprung in der Europäischen Union in die Schweiz das Begleitpapier gemäß Artikel 24 Absatz 1 Buchstabe a der genannten Verordnung vorzulegen.

14. Verordnung (EG) Nr. 606/2009 der Kommission vom 10. Juli 2009 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 479/2008 des Rates hinsichtlich der Weinbauerzeugniskategorien, der önologischen Verfahren und der diesbezüglichen Einschränkungen (ABl. L 193 vom 24.7.2009, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 53/2011 der Kommission vom 21. Januar 2011 (ABl. L 19 vom 22.1.2011, S. 1).
15. Verordnung (EG) Nr. 607/2009 der Kommission vom 14. Juli 2009 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 479/2008 des Rates hinsichtlich der geschützten Ursprungsbezeichnungen und geografischen Angaben, der traditionellen Begriffe sowie der Kennzeichnung und Aufmachung bestimmter Weinbauerzeugnisse (ABl. L 193 vom 24.7.2009, S. 60), zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 670/2011 der Kommission vom 12. Juli 2011 (ABl. L 183 vom 13.7.2011, S. 6).

B. Rechtsakte betreffend die Einfuhr in die Europäische Union und die dortige Vermarktung von Weinbauerzeugnissen mit Ursprung in der Schweiz

Rechtsakte, auf die Bezug genommen wird:

1. Bundesgesetz vom 29. April 1998 über die Landwirtschaft, zuletzt geändert am 18. Juni 2010 (AS [Amtliche Sammlung] 2010 5851).
2. Verordnung vom 14. November 2007 über den Rebbau und die Einfuhr von Wein (Weinverordnung), zuletzt geändert am 4. November 2009 (AS 2010 733).
3. Verordnung des BLW (Bundesamt für Landwirtschaft) vom 17. Januar 2007 über die Liste von Rebsorten zur Anerkennung und zur Produktion von Standardmaterial und das Rebsortenverzeichnis, zuletzt geändert am 6. Mai 2011 (AS 2011 2169).
4. Bundesgesetz vom 9. Oktober 1992 über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände (Lebensmittelgesetz, LMG), zuletzt geändert am 5. Oktober 2008 (AS 2008 785).
5. Lebensmittel- und Gebrauchsgegenständeverordnung (LGV) vom 23. November 2005, zuletzt geändert am 13. Oktober 2010 (AS 2010 4611).
6. Verordnung des EDI vom 23. November 2005 über alkoholische Getränke, zuletzt geändert am 15. Dezember 2010 (AS 2010 6391).

Abweichend von Artikel 10 der Verordnung gelten für die Bezeichnung und Aufmachung die in den folgenden Verordnungen genannten Regeln für Erzeugnisse aus Drittländern:

- 1) Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (Verordnung über die einheitliche GMO) (ABl. L 299 vom 16.11.2007, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 1234/2010 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Dezember 2010 (ABl. L 346 vom 30.12.2010, S. 11).

Die Verordnung gilt für die Zwecke dieses Anhangs mit folgenden Anpassungen:

- a) Abweichend von Artikel 118y Absatz 1 Buchstabe a werden die Bezeichnungen der Kategorie durch die Sachbezeichnungen gemäß Art. 9 der Verordnung des EDI über alkoholische Getränke ersetzt;
 - b) abweichend von Artikel 118y Absatz 1 Buchstabe b Ziffer i werden die Begriffe „geschützte Ursprungsbezeichnung“ und „geschützte geografische Angabe“ durch die Begriffe „kontrollierte Ursprungsbezeichnung“ bzw. „Landwein“ ersetzt;
 - c) abweichend von Artikel 118y Absatz 1 Buchstabe f kann die Angabe des Einführers durch jene des Erzeugers, der Weinkellerei, des Händlers oder des Abfüllers in der Schweiz ersetzt werden;
- 2) Verordnung (EG) Nr. 607/2009 der Kommission vom 14. Juli 2009 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 479/2008 des Rates hinsichtlich der geschützten Ursprungsbezeichnungen und geografischen Angaben, der traditionellen Begriffe sowie der Kennzeichnung und Aufmachung bestimmter Weinbauerzeugnisse (ABl. L 193 vom 24.7.2009, S. 60), zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 670/2011 der Kommission vom 12. Juli 2011 (ABl. L 183 vom 13.7.2011, S. 6).

Die Verordnung gilt für die Zwecke dieses Anhangs mit folgenden Anpassungen:

- a) Abweichend von Artikel 54 Absatz 1 der Verordnung kann der Alkoholgehalt in Volumenprozenten durch Zehnteleinheiten angegeben werden;
 - b) abweichend von Artikel 64 und Anhang XIV Teil B können die Begriffe „halbtrocken“ und „lieblich“ durch „leicht süß“ bzw. „halbsüß“ ersetzt werden;
 - c) abweichend von Artikel 62 der Verordnung ist die Angabe einer oder mehrerer Rebsorten zulässig, wenn der schweizerische Wein zu mindestens 85 % aus den angegebenen Sorten gewonnen wurde.
7. Verordnung des EDI vom 23. November 2005 über die Kennzeichnung und Anpreisung von Lebensmitteln (LKV), zuletzt geändert am 13. Oktober 2010 (AS 2010 4649).

8. Verordnung des EDI vom 22. Juni 2007 über die in Lebensmitteln zulässigen Zusatzstoffe (Zusatzstoffverordnung, ZuV), zuletzt geändert am 11. Mai 2009 (AS 2009 2047).
9. Verordnung des EDI vom 26. Juni 1995 über Fremd- und Inhaltsstoffe in Lebensmitteln (Fremd- und Inhaltsstoffverordnung, FIV), zuletzt geändert am 16. Mai 2011 (AS 2011 1985).
10. Richtlinie 2007/45/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. September 2007 zur Festlegung von Nennfüllmengen für Erzeugnisse in Fertigpackungen, zur Aufhebung der Richtlinien 75/106/EWG und 80/232/EWG des Rates und zur Änderung der Richtlinie 76/211/EWG des Rates (ABl. L 2471 vom 21.9.2007, S. 17).
11. Verordnung (EG) Nr. 555/2008 der Kommission vom 27. Juni 2008 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 479/2008 des Rates über die gemeinsame Marktorganisation für Wein hinsichtlich der Stützungsprogramme, des Handels mit Drittländern, des Produktionspotenzials und der Kontrollen im Weinsektor (ABl. L 170 vom 30.6.2008, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 772/2010 der Kommission vom 1. September 2010 (ABl. L 232 vom 2.9.2010, S. 1).

Die Verordnung gilt für die Zwecke dieses Anhangs mit folgenden Anpassungen:

- a) Bei allen Einfuhren von Weinbauerzeugnissen mit Ursprung in der Schweiz in die Europäische Union ist ein Begleitpapier entsprechend dem Beschluss der Kommission vom 29. Dezember 2004 (ABl. L 4 vom 6.1.2005, S. 12) vorzulegen;
- b) dieses Begleitpapier ersetzt das Dokument VII gemäß der Verordnung (EG) Nr. 555/2008 der Kommission vom 27. Juni 2008 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 479/2008 des Rates über die gemeinsame Marktorganisation für Wein hinsichtlich der Stützungsprogramme, des Handels mit Drittländern, des Produktionspotenzials und der Kontrollen im Weinsektor (ABl. L 170 vom 30.6.2008, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 772/2010 der Kommission vom 1. September 2010 (ABl. L 232 vom 2.9.2010, S. 1);
- c) die in der Verordnung genannten Begriffe „Mitgliedstaat(en)“ und „gemeinschaftliche und (oder) einzelstaatliche Vorschriften (Bestimmungen)“ gelten ebenfalls für die Schweiz bzw. die schweizerischen Rechtsvorschriften;
- d) Weine mit Ursprung in der Schweiz, die Weinen mit geografischer Angabe gleichgestellt werden können und deren Gesamtsäuregehalt, ausgedrückt in Weinsäure, weniger als 3,5 g/l, aber mindestens 3 g/l beträgt, können eingeführt werden, wenn sie mit einer geografischen Angabe bezeichnet sind und zu mindestens 85 % aus Trauben einer oder mehrerer der nachstehenden Rebsorten gewonnen worden sind: Chasselas, Mueller-Thurgau, Sylvaner, Pinot noir oder Merlot.

Begleitpapier⁽¹⁾ für die Beförderung von Weinbauerzeugnissen mit Ursprung in der Schweiz⁽²⁾

1. Versender (Name und Anschrift)	2. Bezugsnummer	
	4. Zuständige schweizerische Behörde des Versandortes (Bezeichnung und Anschrift)	
3. Empfänger (Name und Anschrift)	6. Versanddatum	
	7. Lieferort	
5. Beförderer und andere Angaben zur Beförderung		
8. Bezeichnung des Erzeugnisses		9. Menge
10. Zusätzliche Angaben		11. Los (Nummer)
12. Bescheinigung (für bestimmte Weine)		
13. Angaben bei Ausfuhren von Offenwein Vorhandener Alkoholgehalt: Behandlungen:		
14. Kontrollvermerk der zuständigen EU-Behörde	15. Firma des Unterzeichners (mit Telefonnummer)	
	16. Name des Unterzeichners	
	17. Ort, Datum	
	18. Unterschrift	

- (1) Gemäß Anhang 7 Anlage 1 Buchstabe B Nummer 9 des Abkommens vom 21. Juni 1999 zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen.
- (2) Für die Ausstellung dieses Dokuments gilt als Weinbauzone das gesamte Hoheitsgebiet der Schweizerischen Eidgenossenschaft.

Anlage 4

Geschützte Namen gemäß Artikel 5

Teil A: Geschützte Namen von Weinbauerzeugnissen mit Ursprung in der Europäischen Union

BELGIEN

Weine mit geschützter Ursprungsbezeichnung			
Côtes de Sambre et Meuse			
Crémant de Wallonie			
Hagelandse wijn			
Haspengouwse Wijn			
Heuvellandse Wijn			
Vin mousseux de qualité de Wallonie			
Vlaamse mousserende kwaliteitswijn			
Weine mit geschützter geografischer Angabe			
Vin de pays des Jardins de Wallonie			
Vlaamse landwijn			
Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)			
appellation contrôlée	d'origine	g.U.	Französisch
gecontroleerde oorsprongsbenaming		g.U.	Niederländisch
Vin de pays		g.g.A	Französisch
Landwijn		g.g.A	Niederländisch

BULGARIEN

Weine mit geschützter Ursprungsbezeichnung			
Асеновград, <i>gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe: Asenovgrad</i>			
Болярово, <i>gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe: Bolyarovo</i>			
Брестник, <i>gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe: Brestnik</i>			
Варна, <i>gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe: Varna</i>			
Велики Преслав, <i>gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren</i>			

<i>geografischen Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe: Veliki Preslav</i>
<i>Видин, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe: Vidin</i>
<i>Враца, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe: Vratsa</i>
<i>Върбица, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe: Varbitsa</i>
<i>Долината на Струма, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe: Struma valley</i>
<i>Драгоево, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe: Dragoevo</i>
<i>Евксиноград, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe: Evksinograd</i>
<i>Ивайловград, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe: Ivaylovgrad</i>
<i>Карлово, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe: Karlovo</i>
<i>Карнобат, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe: Karnobat</i>
<i>Ловеч, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe: Lovech</i>
<i>Лозица, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe: Lozitsa</i>
<i>Лом, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe: Lom</i>
<i>Любимец, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe: Lyubimets</i>
<i>Лясковец, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe: Lyaskovets</i>
<i>Мелник, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe: Melnik</i>
<i>Монтана, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen</i>

<i>Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe: Montana</i>
<i>Нова Загора, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe: Nova Zagora</i>
<i>Нови Пазар, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe: Novi Pazar</i>
<i>Ново село, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe: Novo Selo</i>
<i>Оряховица, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe: Oryahovitsa</i>
<i>Павликени, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe: Pavlikeni</i>
<i>Пазарджик, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe: Pazardjik</i>
<i>Перущица, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe: Perushtitsa</i>
<i>Плевен, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe: Pleven</i>
<i>Пловдив, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe: Plovdiv</i>
<i>Поморие, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe: Pomorie</i>
<i>Русе, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe: Ruse</i>
<i>Сакар, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe: Sakar</i>
<i>Сандански, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe: Sandanski</i>
<i>Свищов, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe: Svishtov</i>
<i>Септември, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe: Septemvri</i>
<i>Славянци, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen</i>

<i>Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe: Slavyantsi</i>
<i>СЛИВЕН, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe: Sliven</i>
<i>СТАМБОЛОВО, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe: Stambolovo</i>
<i>СТАРА ЗАГОРА, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe: Stara Zagora</i>
<i>СУНГУРЛАРЕ, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe: Sungurlare</i>
<i>СУХИНДОЛ, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe: Suhindol</i>
<i>ТЪРГОВИЩЕ, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe: Targovishte</i>
<i>ХАН КРУМ, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe: Han Krum</i>
<i>ХАСКОВО, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe: Haskovo</i>
<i>ХИСАРЯ, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe: Hisarya</i>
<i>ХЪРСОВО, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe: Harsovo</i>
<i>Черноморски район, gegebenenfalls gefolgt von Южно Черноморие</i> <i>Gleichwertige Angabe: Southern Black Sea Coast</i>
<i>Черноморски район - Северен, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe: Northern Black Sea Region</i>
<i>ШИВАЧЕВО, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe: Shivachevo</i>
<i>ШУМЕН, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe: Shumen</i>
<i>ЯМБОЛ, gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe: Yambol</i>
Weine mit geschützter geografischer Angabe

Дунавска равнина <i>Gleichwertige Angabe: Danube Plain</i>		
Тракийска низина <i>Gleichwertige Angabe: Thracian Lowlands</i>		
Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)		
Благородно сладко вино (БСВ)	g.U.	Bulgarisch
Гарантирано и контролирано наименование за произход (ГКНП)	g.U.	Bulgarisch
Гарантирано наименование за произход (ГНП)	g.U.	Bulgarisch
Регионално вино (Regional wine)	g.g.A	Bulgarisch
Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)		
Колекционно (collection)	g.U.	Bulgarisch
Ново (young)	g.U./g.g.A	Bulgarisch
Премиум (premium)	g.g.A	Bulgarisch
Премиум оук, или първо зареждане в бъчва (premium oak)	g.U.	Bulgarisch
Премиум резерва (premium reserve)	g.g.A	Bulgarisch
Резерва (reserve)	g.U./g.g.A	Bulgarisch
Розенталер (Rosenthaler)	g.U.	Bulgarisch
Специална селекция (special selection)	g.U.	Bulgarisch
Специална резерва (special reserve)	g.U.	Bulgarisch

TSCHECHISCHE REPUBLIK

Weine mit geschützter Ursprungsbezeichnung
Čechy, <i>gegebenenfalls gefolgt von Litoměřická</i>
Čechy, <i>gegebenenfalls gefolgt von Mělnická</i>
Morava, <i>gegebenenfalls gefolgt von Mikulovská</i>

Morava, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Slovácká		
Morava, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Velkopavlovická		
Morava, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Znojemská		
Weine mit geschützter geografischer Angabe		
České		
Moravské		
Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)		
aromatické jakostní šumivé víno stanovené oblasti	g.U.	Tschechisch
aromatický sekt s.o.	g.U.	Tschechisch
jakostní likérové víno	g.U.	Tschechisch
jakostní perlivé víno	g.U.	Tschechisch
jakostní šumivé víno stanovené oblasti	g.U.	Tschechisch
jakostní víno	g.U.	Tschechisch
jakostní víno odrůdové	g.U.	Tschechisch
jakostní víno s přívlastkem	g.U.	Tschechisch
jakostní víno známkové	g.U.	Tschechisch
V.O.C	g.U.	Tschechisch
víno originální certifikace	g.U.	Tschechisch
víno s přívlastkem kabinetní víno	g.U.	Tschechisch
víno s přívlastkem ledové víno	g.U.	Tschechisch
víno s přívlastkem pozdní sběr	g.U.	Tschechisch
víno s přívlastkem slámové víno	g.U.	Tschechisch
víno s přívlastkem výběr z bobulí	g.U.	Tschechisch
víno s přívlastkem výběr z cibéb	g.U.	Tschechisch
víno s přívlastkem výběr z hroznů	g.U.	Tschechisch
Víno originální certifikace (VOC <i>oder</i> V.O.C.)	g.g.A	Tschechisch
zemské víno	g.g.A	Tschechisch
Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)		
Archivní víno	g.U.	Tschechisch
Burčák	g.U.	Tschechisch
Klaret	g.U.	Tschechisch
Košer, Košer víno	g.U.	Tschechisch

Labín	g.U.	Tschechisch
Mladé víno	g.U.	Tschechisch
Mešní víno	g.U.	Tschechisch
Panenské víno, Panenská sklizeň	g.U.	Tschechisch
Pěstitelský sekt (*)	g.U.	Tschechisch
Pozdní sběr	g.U.	Tschechisch
Premium	g.U.	Tschechisch
Rezerva	g.U.	Tschechisch
Růžák, Ryšák	g.U.	Tschechisch
Zrálo na kvasnicích, Krášleno na kvasnicích, Školeno na kvasnicích	g.U.	Tschechisch

DEUTSCHLAND

Weine mit geschützter Ursprungsbezeichnung
<i>Ahr, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit</i>
<i>Baden, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit</i>
<i>Franken, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit</i>
<i>Hessische Bergstraße, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit</i>
<i>Mittelrhein, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit</i>
<i>Mosel, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit</i>
<i>Nahe, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit</i>
<i>Pfalz, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit</i>
<i>Rheingau, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit</i>
<i>Rheinhessen, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit</i>
<i>Saale-Unstrut, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit</i>
<i>Sachsen, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit</i>
<i>Württemberg, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit</i>
Weine mit geschützter geografischer Angabe
Ahrtaler
Badischer
Bayerischer Bodensee
Brandenburger
Mosel
Ruwer
Saar
Main
Mecklenburger
Mitteldeutscher
Nahegauer

Neckar		
Oberrhein		
Pfälzer		
Regensburger		
Rhein		
Rhein-Necker		
Rheinburgen		
Rheingauer		
Rheinischer		
Saarländischer		
Sächsischer		
Schleswig-Holsteinischer		
Schwäbischer		
Starkenburger		
Taubertäler		
Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)		
Prädikatswein (Qualitätswein mit Prädikat(*)), <i>gefolgt von</i>	g.U.	Deutsch
– Kabinett		
– Spätlese		
– Auslese		
– Beerenauslese		
– Trockenbeerenauslese		
– Eiswein		
Qualitätswein, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> b.A. (Qualitätswein bestimmter Anbaugebiete)	g.U.	Deutsch
Qualitätslikörwein, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> b.A. (Qualitätslikörwein bestimmter Anbaugebiete)	g.U.	Deutsch
Qualitätsperlwein, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> b.A. (Qualitätsperlwein bestimmter Anbaugebiete)	g.U.	Deutsch
Sekt b.A. (Sekt bestimmter Anbaugebiete)	g.U.	Deutsch
Landwein	g.g.A	Deutsch

Winzersekt	g.U.	Deutsch
Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)		
Affentaler	g.U.	Deutsch
Badisch Rotgold	g.U.	Deutsch
Ehrentrudis	g.U.	Deutsch
Hock	g.U.	Deutsch
Klassik / Classic	g.U.	Deutsch
Liebfrau(en)milch	g.U.	Deutsch
Riesling-Hochgewächs	g.U.	Deutsch
Schillerwein	g.U.	Deutsch
Weißherbst	g.U.	Deutsch

GRIECHENLAND

Weine mit geschützter Ursprungsbezeichnung
Αγχιάλος <i>Gleichwertige Angabe: Anchialos</i>
Αμύνταιο <i>Gleichwertige Angabe: Amynteo</i>
Αρχάνες <i>Gleichwertige Angabe: Archanes</i>
Γουμένισσα <i>Gleichwertige Angabe: Goumenissa</i>
Δαφνές <i>Gleichwertige Angabe: Dafnes</i>
Ζίτσα <i>Gleichwertige Angabe: Zitsa</i>
Λήμνος <i>Gleichwertige Angabe: Lemnos</i>
Μαντινεία <i>Gleichwertige Angabe: Mantinia</i>
Μαυροδάφνη Κεφαλληνίας <i>Gleichwertige Angabe: Mavrodafne of Cephalonia</i>
Μαυροδάφνη Πατρών <i>Gleichwertige Angabe: Mavrodaphne of Patras</i>
Μεσσηνικόλα <i>Gleichwertige Angabe: Messenikola</i>
Μοσχάτος Κεφαλληνίας <i>Gleichwertige Angabe: Cephalonia Muscatel</i>
Μοσχάτος Λήμνου <i>Gleichwertige Angabe: Lemnos Muscatel</i>
Μοσχάτος Πατρών <i>Gleichwertige Angabe: Patras Muscatel</i>

Μοσχάτος Ρίου Πατρών <i>Gleichwertige Angabe: Rio Patron Muscatel</i>
Μοσχάτος Ρόδου <i>Gleichwertige Angabe: Rhodes Muscatel</i>
Νάουσα <i>Gleichwertige Angabe: Naoussa</i>
Νεμέα <i>Gleichwertige Angabe: Nemea</i>
Πάρος <i>Gleichwertige Angabe: Paros</i>
Πάτρα <i>Gleichwertige Angabe: Patras</i>
Πεζά <i>Gleichwertige Angabe: Peza</i>
Πλαγιές Μελίτων <i>Gleichwertige Angabe: Cotes de Meliton</i>
Ραψάνη <i>Gleichwertige Angabe: Rapsani</i>
Ρόδος <i>Gleichwertige Angabe: Rhodes</i>
Ρομπόλα Κεφαλληνίας <i>Gleichwertige Angabe: Robola of Cephalonia</i>
Σάμος <i>Gleichwertige Angabe: Samos</i>
Σαντορίνη <i>Gleichwertige Angabe: Santorini</i>
Σητεία <i>Gleichwertige Angabe: Sitia</i>
Weine mit geschützter geografischer Angabe
Τοπικός Οίνος Κω <i>Gleichwertige Angabe: Regional wine of Kos</i>
Τοπικός Οίνος Μαγνησίας <i>Gleichwertige Angabe: Regional wine of Magnissia</i>
Αιγαιοπελαγίτικος Τοπικός Οίνος <i>Gleichwertige Angabe: Regional wine of Aegean Sea</i>
Αττικός Τοπικός Οίνος <i>Gleichwertige Angabe: Regional wine of Attiki-Attikos</i>
Αχαϊκός Τοπικός Οίνος <i>Gleichwertige Angabe: Regional wine of Achaia</i>
Βερντέα Ονομασία κατά παράδοση Ζακύνθου <i>Gleichwertige Angabe: Verdea Onomasia kata paradosi Zakinthou</i>
Ηπειρωτικός Τοπικός Οίνος <i>Gleichwertige Angabe: Regional wine of Epirus-Epirotikos</i>
Ηρακλειώτικος Τοπικός Οίνος <i>Gleichwertige Angabe: Regional wine of Heraklion-Herakliotikos</i>
Θεσσαλικός Τοπικός Οίνος

<i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Thessalia-Thessalikos
Θηβαϊκός Τοπικός Οίνος <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Thebes-Thivaikos
Θρακικός Τοπικός Οίνος <i>oder</i> Τοπικός Οίνος Θράκης <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Thrace-Thrakikos <i>oder</i> Regional wine of Thrakis
Ισμαρικός Τοπικός Οίνος <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Ismaros-Ismarikos
Κορινθιακός Τοπικός Οίνος <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Korinthos-Korinthiakos
Κρητικός Τοπικός Οίνος <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Crete-Kritikos
Λακωνικός Τοπικός Οίνος <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Lakonia-Lakonikos
Μακεδονικός Τοπικός Οίνος <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Macedonia-Macedonikos
Μεσημβριώτικος Τοπικός Οίνος <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Nea Messimvria
Μεσσηνιακός Τοπικός Οίνος <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Messinia-Messiniakos
Μετσοβίτικος Τοπικός Οίνος <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Metsovo-Metsovitikos
Μονεμβάσιος Τοπικός Οίνος <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Monemvasia-Monemvasios
Παιανίτικος Τοπικός Οίνος <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Peanea
Παλληγιώτικος Τοπικός Οίνος <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Pallini-Palliniotikos
Πελοποννησιακός Τοπικός Οίνος <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Peloponnese-Peloponnesiakos
Ρετσίνα Αττικής, <i>auch ergänzt durch den Namen einer kleineren geografischen Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe:</i> Retsina of Attiki
Ρετσίνα Βοιωτίας, <i>auch ergänzt durch den Namen einer kleineren geografischen Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe:</i> Retsina of Viotia
Ρετσίνα Γιάλτρων, <i>auch ergänzt durch Evvia</i> <i>Gleichwertige Angabe:</i> Retsina of Gialtra
Ρετσίνα Ευβοίας, <i>auch ergänzt durch den Namen einer kleineren geografischen Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe:</i> Retsina of Evvia
Ρετσίνα Θηβών, <i>auch ergänzt durch Viotia</i> <i>Gleichwertige Angabe:</i> Retsina of Thebes
Ρετσίνα Καρύστου, <i>auch ergänzt durch Evvia</i> <i>Gleichwertige Angabe:</i> Retsina of Karystos
Ρετσίνα Κρωπίας <i>oder</i> Ρετσίνα Κορωπίου, <i>auch ergänzt durch Attika</i> <i>Gleichwertige Angabe:</i> Retsina of Kropia <i>oder</i> Retsina of Koropi
Ρετσίνα Μαρκοπούλου, <i>auch ergänzt durch Attika</i> <i>Gleichwertige Angabe:</i> Retsina of Markopoulo
Ρετσίνα Μεγάρων, <i>auch ergänzt durch Attika</i>

<i>Gleichwertige Angabe:</i> Retsina of Megara
Ρετσίνα Μεσογείων, <i>auch ergänzt durch</i> Attika <i>Gleichwertige Angabe:</i> Retsina of Mesogia
Ρετσίνα Παιανίας <i>oder</i> Ρετσίνα Λιοπεσίου, <i>auch ergänzt durch</i> Attika <i>Gleichwertige Angabe:</i> Retsina of Peania <i>oder</i> Retsina of Liopesi
Ρετσίνα Παλλήνης, <i>auch ergänzt durch</i> Attika <i>Gleichwertige Angabe:</i> Retsina of Pallini
Ρετσίνα Πικερμίου, <i>auch ergänzt durch</i> Attika <i>Gleichwertige Angabe:</i> Retsina of Pikermi
Ρετσίνα Σπάτων, <i>auch ergänzt durch</i> Attika <i>Gleichwertige Angabe:</i> Retsina of Spata
Ρετσίνα Χαλκίδας, <i>auch ergänzt durch</i> Evvia <i>Gleichwertige Angabe:</i> Retsina of Halkida
Συριανός Τοπικός Οίνος <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Syros-Syrianos
Τοπικός Οίνος Αβδήρων <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Avdira
Τοπικός Οίνος Αγίου Όρους, Αγιορείτικος Τοπικός Οίνος <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Mount Athos - Regional wine of Holly Mountain
Τοπικός Οίνος Αγοράς <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Agora
Τοπικός Οίνος Αδριανής <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Adriani
Τοπικός Οίνος Αναβύσσου <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Anavysos
Τοπικός Οίνος Αργολίδας <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Argolida
Τοπικός Οίνος Αρκαδίας <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Arkadia
Τοπικός Οίνος Βελβεντού <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Velventos
Τοπικός Οίνος Βίλιτσας <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Vilitsa
Τοπικός Οίνος Γερανείων <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Gerania
Τοπικός Οίνος Γρεβενών <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Grevena
Τοπικός Οίνος Δράμας <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Drama
Τοπικός Οίνος Δωδεκανήσου <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Dodekanese
Τοπικός Οίνος Επανομής <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Epanomi
Τοπικός Οίνος Εύβοιας <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Evvia
Τοπικός Οίνος Ηλείας

<i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Ilia
Τοπικός Οίνος Ημαθίας <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Imathia
Τοπικός Οίνος Θαψανών <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Thapsana
Τοπικός Οίνος Θεσσαλονίκης <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Thessaloniki
Τοπικός Οίνος Ικαρίας <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Ikaria
Τοπικός Οίνος Ιλίου <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Ilion
Τοπικός Οίνος Ιωαννίνων <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Ioannina
Τοπικός Οίνος Καρδίτσας <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Karditsa
Τοπικός Οίνος Καρύστου <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Karystos
Τοπικός Οίνος Καστοριάς <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Kastoria
Τοπικός Οίνος Κέρκυρας <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Corfu
Τοπικός Οίνος Κισάμου <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Kissamos
Τοπικός Οίνος Κλημέντι <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Klimenti
Τοπικός Οίνος Κοζάνης <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Kozani
Τοπικός Οίνος Κοιλιάδας Αταλάντης <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Valley of Atalanti
Τοπικός Οίνος Κορωπίου <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Koropi
Τοπικός Οίνος Κρανιάς <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Krania
Τοπικός Οίνος Κραννώνας <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Krannona
Τοπικός Οίνος Κυκλάδων <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Cyclades
Τοπικός Οίνος Λασιθίου <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Lasithi
Τοπικός Οίνος Λετρίνων <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Letrines
Τοπικός Οίνος Λευκάδας <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Lefkada
Τοπικός Οίνος Ληλάντιου Πεδίου <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Lilantio Pedio
Τοπικός Οίνος Μαντζαβινάτων

<i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Mantzavinata
Τοπικός Οίνος Μαρκόπουλου <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Markopoulo
Τοπικός Οίνος Μαρτίνου <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Martino
Τοπικός Οίνος Μεταξάτων <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Metaxata
Τοπικός Οίνος Μετεώρων <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Meteora
Τοπικός Οίνος Οπούντια Λοκρίδος <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Orountia Lokridos
Τοπικός Οίνος Παγγαίου <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Pangeon
Τοπικός Οίνος Παρνασσού <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Parnasos
Τοπικός Οίνος Πέλλας <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Pella
Τοπικός Οίνος Πιερίας <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Pieria
Τοπικός Οίνος Πισάτιδος <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Pisatis
Τοπικός Οίνος Πλαγιές Αιγιαλείας <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Slopes of Egialia
Τοπικός Οίνος Πλαγιές Αμπέλου <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Slopes of Ambelos
Τοπικός Οίνος Πλαγιές Βερτίσκου <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Slopes of Vertiskos
Τοπικός Οίνος Πλαγιές Πάικου <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Slopes of Paiko
Τοπικός Οίνος Πλαγιές του Αίνου <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Slopes of Enos
Τοπικός Οίνος Πλαγιών Κιθαιρώνα <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Slopes of Kitherona
Τοπικός Οίνος Πλαγιών Κνημίδος <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Slopes of Knimida
Τοπικός Οίνος Πλαγιών Πάρνηθας <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Slopes of Parnitha
Τοπικός Οίνος Πλαγιών Πεντελικού <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Slopes of Pendeliko
Τοπικός Οίνος Πλαγιών Πετρωτού <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Slopes of Petroto
Τοπικός Οίνος Πυλίας <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Pylia
Τοπικός Οίνος Ριτσώνας <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Ritsona
Τοπικός Οίνος Σερρών

<i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Serres		
Τοπικός Οίνος Σιάτιστας <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Siatista		
Τοπικός Οίνος Σιθωνίας <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Sithonia		
Τοπικός Οίνος Σπάτων <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Spata		
Τοπικός Οίνος Στερεάς Ελλάδας <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Sterea Ellada		
Τοπικός Οίνος Τεγέας <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Tegea		
Τοπικός Οίνος Τριφυλίας <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Trifilia		
Τοπικός Οίνος Τυρνάβου <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Tyrnavos		
Τοπικός Οίνος Φλώρινας <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Florina		
Τοπικός Οίνος Χαλικούνας <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Halikouna		
Τοπικός Οίνος Χαλκιδικής <i>Gleichwertige Angabe:</i> Regional wine of Halkidiki		
Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)		
Ονομασία Προέλευσης Ανωτέρας Ποιότητας (ΟΠΑΠ) <i>(appellation d'origine de qualité supérieure)</i>	g.U.	Griechisch
Ονομασία Προέλευσης Ελεγχόμενη (ΟΠΕ) <i>(appellation d'origine contrôlée)</i>	g.U.	Griechisch
Οίνος γλυκός φυσικός <i>(vin doux naturel)</i>	g.U.	Griechisch
Οίνος φυσικός γλυκός <i>(vin naturellement doux)</i>	g.U.	Griechisch
ονομασία κατά παράδοση <i>(appellation traditionnelle)</i>	g.g.A	Griechisch
τοπικός οίνος <i>(vin de pays)</i>	g.g.A	Griechisch
Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)		
Αγρέπαυλη (Agrepavlis)	g.U./g.g.A	Griechisch
Αμπέλι (Ampeli)	g.U./g.g.A	Griechisch

Αμπελώνας(ες) (Ampelonas (-ès))	g.U./g.g.A	Griechisch
Αρχοντικό (Archontiko)	g.U./g.g.A	Griechisch
Κάβα (Cava)	g.g.A	Griechisch
Από διαλεκτούς αμπελώνες (Grand Cru)	g.U.	Griechisch
Ειδικά Επιλεγμένος (Grande réserve)	g.U.	Griechisch
Κάστρο (Kastro)	g.U./g.g.A	Griechisch
Κτήμα (Ktima)	g.U./g.g.A	Griechisch
Λιαστός (Liastos)	g.U./g.g.A	Griechisch
Μετόχι (Metochi)	g.U./g.g.A	Griechisch
Μοναστήρι (Monastiri)	g.U./g.g.A	Griechisch
Νάμα (Nama)	g.U./g.g.A	Griechisch
Νυχτέρι (Nychteri)	g.U.	Griechisch
Ορεινό κτήμα (Orino Ktima)	g.U./g.g.A	Griechisch
Ορεινός αμπελώνας (Orinos Ampelonas)	g.U./g.g.A	Griechisch
Πύργος (Pyrgos)	g.U./g.g.A	Griechisch
Επιλογή ή Επιλεγμένος (Réserve)	g.U.	Griechisch
Παλαιωθείς επιλεγμένος (Vieille réserve)	g.U.	Griechisch
Βερντέα (Verntea)	g.g.A	Griechisch
Vinsanto	g.U.	Lateinisch

SPANIEN

Weine mit geschützter Ursprungsbezeichnung
Abona
Alella

Alicante, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Marina Alta
Almansa
Arabako Txakolina <i>Gleichwertige Angabe:</i> Txakolí de Álava
Arlanza
Arribes
Bierzo
Binissalem
Bizkaiko Txakolina <i>Gleichwertige Angabe:</i> Chacolí de Bizkaia
Bullas
Calatayud
Campo de Borja
Campo de la Guardia
Cangas
Cariñena
Cataluña
Cava
Chacolí de Bizkaia <i>Gleichwertige Angabe:</i> Bizkaiko Txakolina
Chacolí de Getaria <i>Gleichwertige Angabe:</i> Getariako Txakolina
Cigales
Conca de Barberá
Condado de Huelva
Costers del Segre, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Artesa
Costers del Segre, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Les Garrigues
Costers del Segre, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Raimat
Costers del Segre, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Valls de Riu Corb
Dehesa del Carrizal
Dominio de Valdepusa
El Hierro
Empordà
Finca Élez
Getariako Txakolina <i>Gleichwertige Angabe:</i> Chacolí de Getaria
Gran Canaria
Granada
Guijoso
Jerez-Xérès-Sherry
Jumilla
La Gomera
La Mancha

La Palma, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Fuencaliente
La Palma, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Hoyo de Mazo
La Palma, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Norte de la Palma
Lanzarote
Lebrija
Málaga
Manchuela
Manzanilla Sanlúcar de Barrameda <i>Gleichwertige Angabe:</i> Manzanilla
Méntrida
Mondéjar
Monterrei, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Ladera de Monterrei
Monterrei, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Val de Monterrei
Montilla-Moriles
Montsant
Navarra, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Baja Montaña
Navarra, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Ribera Alta
Navarra, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Ribera Baja
Navarra, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Tierra Estella
Navarra, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Valdizarbe
Pago de Arínzano <i>Gleichwertige Angabe:</i> Vino de pago de Arinzano
Pago de Otazu
Pago Florentino
Penedés
Pla de Bages
Pla i Llevant
Prado de Irache
Priorat
Rías Baixas, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Condado do Tea
Rías Baixas, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> O Rosal
Rías Baixas, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Ribeira do Ulla
Rías Baixas, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Soutomaior
Rías Baixas, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Val do Salnés
Ribeira Sacra, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Amandi
Ribeira Sacra, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Chantada
Ribeira Sacra, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Quiroga-Bibei
Ribeira Sacra, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Ribeiras do Miño
Ribeira Sacra, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Ribeiras do Sil
Ribeiro
Ribera del Duero
Ribera del Guadiana, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Cañamero
Ribera del Guadiana, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Matanegra

Ribera del Guadiana, <i>gegebenenfalls gefolgt von Montánchez</i>
Ribera del Guadiana, <i>gegebenenfalls gefolgt von Ribera Alta</i>
Ribera del Guadiana, <i>gegebenenfalls gefolgt von Ribera Baja</i>
Ribera del Guadiana, <i>gegebenenfalls gefolgt von Tierra de Barros</i>
Ribera del Júcar
Rioja, <i>gegebenenfalls gefolgt von Rioja Alavesa</i>
Rioja, <i>gegebenenfalls gefolgt von Rioja Alta</i>
Rioja, <i>gegebenenfalls gefolgt von Rioja Baja</i>
Rueda
Sierras de Málaga, <i>gegebenenfalls gefolgt von Serranía de Ronda</i>
Somontano
Tacoronte-Acentejo
Tarragona
Terra Alta
Tierra de León
Tierra del Vino de Zamora
Toro
Txakolí de Álava <i>Gleichwertige Angabe: Arabako Txakolina</i>
Uclés
Utiel-Requena
Valdeorras
Valdepeñas
Valencia, <i>gegebenenfalls gefolgt von Alto Turia</i>
Valencia, <i>gegebenenfalls gefolgt von Clariano</i>
Valencia, <i>gegebenenfalls gefolgt von Moscatel de Valencia</i>
Valencia, <i>gegebenenfalls gefolgt von Valentino</i>
Valle de Güímar
Valle de la Orotava
Valles de Benavente
Valtiendas
Vinos de Madrid, <i>gegebenenfalls gefolgt von Arganda</i>
Vinos de Madrid, <i>gegebenenfalls gefolgt von Navacarnero</i>
Vinos de Madrid, <i>gegebenenfalls gefolgt von San Martín de Valdeiglesias</i>
Ycoden-Daute-Isora
Yecla
Weine mit geschützter geografischer Angabe
3 Riberas
Abanilla
Altiplano de Sierra Nevada
Bailén
Bajo Aragón
Barbanza e Iria

Betanzos		
Cádiz		
Campo de Cartagena		
Castelló		
Castilla		
Castilla y León		
Contraviesa-Alpujarra		
Córdoba		
Costa de Cantabria		
Cumbres del Guadalfeo		
Desierto de Almería		
El Terrerazo		
Extremadura		
Formentera		
Ibiza		
Illes Balears		
Isla de Menorca		
Laujar-Alpujarra		
Lederas del Genil		
Liébana		
Los Palacios		
Mallorca		
Murcia		
Norte de Almería		
Ribera del Andarax		
Ribera del Gállego-Cinco Villas		
Ribera del Jiloca		
Ribera del Queiles		
Serra de Tramuntana-Costa Nord		
Sierra Norte de Sevilla		
Sierra Sur de Jaén		
Sierras de Las Estancias y Los Filabres		
Torreperogil		
Valdejalón		
Valle del Cinca		
Valle del Miño-Ourense		
Valles de Sadacia		
Villaviciosa de Córdoba		
Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)		
D.O	g.U.	Spanisch
D.O.Ca	g.U.	Spanisch
Denominacion de origen	g.U.	Spanisch

Denominacion de origen calificada	g.U.	Spanisch
vino de calidad con indicación geográfica	g.U.	Spanisch
vino de pago	g.U.	Spanisch
vino de pago calificado	g.U.	Spanisch
Vino dulce natural	g.U.	Spanisch
Vino generoso	g.U.	Spanisch
Vino generoso de licor	g.U.	Spanisch
Vino de la Tierra	g.g.A	Spanisch
Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)		
Amontillado	g.U.	Spanisch
Añejo	g.U./g.g.A	Spanisch
Chacolí-Txakolina	g.U.	Spanisch
Clásico	g.U.	Spanisch
Cream	g.U.	Spanisch
Criadera	g.U.	Spanisch
Criaderas y Soleras	g.U.	Spanisch
Crianza	g.U.	Spanisch
Dorado	g.U.	Spanisch
Fino	g.U.	Spanisch
Fondillón	g.U.	Spanisch
Gran reserva	g.U.	Spanisch
Lágrima	g.U.	Spanisch
Noble	g.U./g.g.A	Spanisch
Oloroso	g.U.	Spanisch
Pajarete	g.U.	Spanisch
Pálido	g.U.	Spanisch
Palo Cortado	g.U.	Spanisch
Primero de Cosecha	g.U.	Spanisch
Rancio	g.U.	Spanisch
Raya	g.U.	Spanisch
Reserva	g.U.	Spanisch
Sobremadre	g.U.	Spanisch
Solera	g.U.	Spanisch
Superior	g.U.	Spanisch
Trasañejo	g.U.	Spanisch
Vino Maestro	g.U.	Spanisch
Vendimia Inicial	g.U.	Spanisch
Viejo	g.U./g.g.A	Spanisch
Vino de Tea	g.U.	Spanisch

FRANKREICH

Weine mit geschützter Ursprungsbezeichnung
Ajaccio
Aloxe-Corton
<i>Alsace, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer Rebsorte und/oder vom Namen einer kleineren geografischen Einheit</i> <i>Gleichwertige Angabe: Vin d'Alsace</i>
Alsace Grand Cru, <i>unter Voranstellung von Rosacker</i>
Alsace Grand Cru, <i>gefolgt von Altenberg de Bergbieten</i>
Alsace Grand Cru, <i>gefolgt von Altenberg de Bergheim</i>
Alsace Grand Cru, <i>gefolgt von Altenberg de Wolxheim</i>
Alsace Grand Cru, <i>gefolgt von Brand</i>
Alsace Grand Cru, <i>gefolgt von Bruderthal</i>
Alsace Grand Cru, <i>gefolgt von Eichberg</i>
Alsace Grand Cru, <i>gefolgt von Engelberg</i>
Alsace Grand Cru, <i>gefolgt von Florimont</i>
Alsace Grand Cru, <i>gefolgt von Frankstein</i>
Alsace Grand Cru, <i>gefolgt von Froehn</i>
Alsace Grand Cru, <i>gefolgt von Furstentum</i>
Alsace Grand Cru, <i>gefolgt von Geisberg</i>
Alsace Grand Cru, <i>gefolgt von Gloeckelberg</i>
Alsace Grand Cru, <i>gefolgt von Goldert</i>
Alsace Grand Cru, <i>gefolgt von Hatschbourg</i>
Alsace Grand Cru, <i>gefolgt von Hengst</i>
Alsace Grand Cru, <i>gefolgt von Kanzlerberg</i>
Alsace Grand Cru, <i>gefolgt von Kastelberg</i>
Alsace Grand Cru, <i>gefolgt von Kessler</i>
Alsace Grand Cru, <i>gefolgt von Kirchberg de Barr</i>
Alsace Grand Cru, <i>gefolgt von Kirchberg de Ribeauvillé</i>
Alsace Grand Cru, <i>gefolgt von Kitterlé</i>
Alsace Grand Cru, <i>gefolgt von Mambourg</i>
Alsace Grand Cru, <i>gefolgt von Mandelberg</i>
Alsace Grand Cru, <i>gefolgt von Marckrain</i>
Alsace Grand Cru, <i>gefolgt von Moenchberg</i>
Alsace Grand Cru, <i>gefolgt von Muenchberg</i>
Alsace Grand Cru, <i>gefolgt von Ollwiller</i>
Alsace Grand Cru, <i>gefolgt von Osterberg</i>
Alsace Grand Cru, <i>gefolgt von Pfersigberg</i>
Alsace Grand Cru, <i>gefolgt von Pfungstberg</i>
Alsace Grand Cru, <i>gefolgt von Praelatenberg</i>
Alsace Grand Cru, <i>gefolgt von Rangen</i>

Alsace Grand Cru, <i>gefolgt von Saering</i>
Alsace Grand Cru, <i>gefolgt von Schlossberg</i>
Alsace Grand Cru, <i>gefolgt von Schoenenbourg</i>
Alsace Grand Cru, <i>gefolgt von Sommerberg</i>
Alsace Grand Cru, <i>gefolgt von Sonnenglanz</i>
Alsace Grand Cru, <i>gefolgt von Spiegel</i>
Alsace Grand Cru, <i>gefolgt von Sporen</i>
Alsace Grand Cru, <i>gefolgt von Steinen</i>
Alsace Grand Cru, <i>gefolgt von Steingrubler</i>
Alsace Grand Cru, <i>gefolgt von Steinklotz</i>
Alsace Grand Cru, <i>gefolgt von Vorbourg</i>
Alsace Grand Cru, <i>gefolgt von Wiebelsberg</i>
Alsace Grand Cru, <i>gefolgt von Wineck-Schlossberg</i>
Alsace Grand Cru, <i>gefolgt von Winzenberg</i>
Alsace Grand Cru, <i>gefolgt von Zinnkoeplé</i>
Alsace Grand Cru, <i>gefolgt von Zotzenberg</i>
Anjou, <i>gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire</i>
Anjou Coteaux de la Loire, <i>gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire</i>
Anjou-Villages Brissac, <i>gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire</i>
Arbois, <i>gegebenenfalls gefolgt von Pupillin, gegebenenfalls gefolgt von „mousseux“</i>
Auxey-Duresses, <i>gegebenenfalls gefolgt von „Côte de Beaune“ oder „Côte de Beaune-Villages“</i>
Bandol <i>Gleichwertige Angabe: Vin de Bandol</i>
Banyuls, <i>gegebenenfalls gefolgt von „Grand Cru“ und/oder „Rancio“</i>
Barsac
Bâtard-Montrachet
Béarn, <i>gegebenenfalls gefolgt von Bellocq</i>
Beaujolais, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit, gegebenenfalls gefolgt von „Villages“, gegebenenfalls gefolgt von „Supérieur“</i>
Beaune
Bellet <i>Gleichwertige Angabe: Vin de Bellet</i>
Bergerac, <i>gegebenenfalls gefolgt von „sec“</i>
Bienvenues-Bâtard-Montrachet
Blagny, <i>gegebenenfalls gefolgt von Côte de Beaune / Côte de Beaune-Villages</i>
Blanquette de Limoux
Blanquette méthode ancestrale
Blaye
Bonnes-mares
Bonnezeaux, <i>gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire</i>
Bordeaux, <i>gegebenenfalls gefolgt von „Claret“, „Rosé“, „Mousseux“ oder „supérieur“</i>
Bordeaux Côtes de Francs

Bordeaux Haut-Benauge
Bourg
<i>Gleichwertige Angabe: Côtes de Bourg / Bourgeais</i>
<i>Bourgogne, gegebenenfalls gefolgt von „Clairet“, „Rosé“ oder dem Namen der kleineren geografischen Einheit Chitry</i>
<i>Bourgogne, gegebenenfalls gefolgt von „Clairet“, „Rosé“ oder dem Namen der kleineren geografischen Einheit Côte Chalonnaise</i>
<i>Bourgogne, gegebenenfalls gefolgt von „Clairet“, „Rosé“ oder dem Namen der kleineren geografischen Einheit Côte Saint-Jacques</i>
<i>Bourgogne, gegebenenfalls gefolgt von „Clairet“, „Rosé“ oder dem Namen der kleineren geografischen Einheit Côtes d'Auxerre</i>
<i>Bourgogne, gegebenenfalls gefolgt von „Clairet“, „Rosé“ oder dem Namen der kleineren geografischen Einheit Côtes du Couchois</i>
<i>Bourgogne, gegebenenfalls gefolgt von „Clairet“, „Rosé“ oder dem Namen der kleineren geografischen Einheit Coulanges-la-Vineuse</i>
<i>Bourgogne, gegebenenfalls gefolgt von „Clairet“, „Rosé“ oder dem Namen der kleineren geografischen Einheit Épineuil</i>
<i>Bourgogne, gegebenenfalls gefolgt von „Clairet“, „Rosé“ oder dem Namen der kleineren geografischen Einheit Hautes Côtes de Beaune</i>
<i>Bourgogne, gegebenenfalls gefolgt von „Clairet“, „Rosé“ oder dem Namen der kleineren geografischen Einheit Hautes Côtes de Nuits</i>
<i>Bourgogne, gegebenenfalls gefolgt von „Clairet“, „Rosé“ oder dem Namen der kleineren geografischen Einheit La Chapelle Notre-Dame</i>
<i>Bourgogne, gegebenenfalls gefolgt von „Clairet“, „Rosé“ oder dem Namen der kleineren geografischen Einheit Le Chapitre</i>
<i>Bourgogne, gegebenenfalls gefolgt von „Clairet“, „Rosé“ oder dem Namen der kleineren geografischen Einheit Montrecul / Montre-cul / En Montre-Cul</i>
<i>Bourgogne, gegebenenfalls gefolgt von „Clairet“, „Rosé“ oder dem Namen der kleineren geografischen Einheit Vézelay</i>
<i>Bourgogne, gegebenenfalls gefolgt von „Clairet“, „Rosé“, „ordinaire“ oder „grand ordinaire“</i>
Bourgogne aligoté
Bourgogne passe-tout-grains
Bourgueil
Bouzeron
Brouilly
<i>Bugey, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit, gegebenenfalls unter Voranstellung von „Vins du“, „Mousseux du“, „Pétillant“ oder „Roussette du“, oder gegebenenfalls gefolgt von „Mousseux“ oder „Pétillant“, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit</i>
Buzet
Cabardès
Cabernet d'Anjou, <i>gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire</i>
Cabernet de Saumur, <i>gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire</i>
Cadillac

Cahors
Cassis
Cérons
Chablis, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Beauroy, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> „premier cru“
Chablis, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Berdiot, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> „premier cru“
Chablis, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Beugnons
Chablis, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Butteaux, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> „premier cru“
Chablis, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Chapelot, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> „premier cru“
Chablis, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Chatains, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> „premier cru“
Chablis, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Chaume de Talvat, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> „premier cru“
Chablis, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Côte de Bréchain, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> „premier cru“
Chablis, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Côte de Cuissy
Chablis, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Côte de Fontenay, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> „premier cru“
Chablis, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Côte de Jouan, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> „premier cru“
Chablis, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Côte de Léchet, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> „premier cru“
Chablis, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Côte de Savant, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> „premier cru“
Chablis, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Côte de Vaubarousse, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> „premier cru“
Chablis, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Côte des Prés Girots, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> „premier cru“
Chablis, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Forêts, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> „premier cru“
Chablis, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Fourchaume, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> „premier cru“
Chablis, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> L’Homme mort, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> „premier cru“
Chablis, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Les Beauregards, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> „premier cru“
Chablis, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Les Épinottes, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> „premier cru“
Chablis, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Les Fourneaux, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> „premier cru“
Chablis, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Les Lys, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> „premier cru“
Chablis, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Mélinots, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> „premier cru“
Chablis, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Mont de Milieu, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> „premier cru“
Chablis, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Montée de Tonnerre
Chablis, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Montmains, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> „premier cru“
Chablis, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Morein, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> „premier cru“
Chablis, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Pied d'Aloup, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> „premier cru“
Chablis, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Roncières, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> „premier cru“
Chablis, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Sécher, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> „premier cru“

Chablis, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Troesmes, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> „premier cru“
Chablis, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Vaillons, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> „premier cru“
Chablis, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Vau de Vey, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> „premier cru“
Chablis, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Vau Ligneau, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> „premier cru“
Chablis, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Vaucoupin, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> „premier cru“
Chablis, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Vaugiraut, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> „premier cru“
Chablis, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Vaurorent, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> „premier cru“
Chablis, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Vaupulent, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> „premier cru“
Chablis, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Vaux-Ragons, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> „premier cru“
Chablis, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Vosgros, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> „premier cru“
Chablis
Chablis grand cru, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Blanchot
Chablis grand cru, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Bougros
Chablis grand cru, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Grenouilles
Chablis grand cru, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Les Clos
Chablis grand cru, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Preuses
Chablis grand cru, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Valmur
Chablis grand cru, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Vaudésir
Chambertin
Chambertin-Clos-de-Bèze
Chambolle-Musigny
Champagne
Chapelle-Chambertin
Charlemagne
Charmes-Chambertin
Chassagne-Montrachet, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Côte de Beaune / Côtes de Beaune-Villages
Château Grillet
Château-Chalon
Châteaumeillant
Châteauneuf-du-Pape
Châtillon-en-Diois
Chaume - Premier Cru des coteaux du Layon
Chenas
Chevalier-Montrachet
Cheverny
Chinon
Chiroubles
Chorey-les-Beaune, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Côte de Beaune / Côte de Beaune-Villages
Clairette de Bellegarde
Clairette de Die
Clairette de Languedoc, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit</i>

Clos de la Roche
Clos de Tart
Clos de Vougeot
Clos des Lambrays
Clos Saint-Denis
Collioure
Condrieu
Corbières
Cornas
Corse, <i>gegebenenfalls unter Voranstellung von „Vin de“</i>
Corse, <i>gegebenenfalls gefolgt von Calvi, gegebenenfalls unter Voranstellung von „Vin de“</i>
Corse, <i>gegebenenfalls gefolgt von Coteaux du Cap Corse, gegebenenfalls unter Voranstellung von „Vin de“</i>
Corse, <i>gegebenenfalls gefolgt von Figari, gegebenenfalls unter Voranstellung von „Vin de“</i>
Corse, <i>gegebenenfalls gefolgt von Porto-Vecchio, gegebenenfalls unter Voranstellung von „Vin de“</i>
Corse, <i>gegebenenfalls gefolgt von Sartène, gegebenenfalls unter Voranstellung von „Vin de“</i>
Corton
Corton-Charlemagne
Costières de Nîmes
Côte de Beaune <i>unter Voranstellung des Namens einer kleineren geografischen Einheit</i>
Côte de Beaune-Villages
Côte de Brouilly
Côte de Nuits-villages
Côte roannaise
Côte Rôtie
Coteaux champenois, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit</i>
Coteaux d’Aix-en-Provence
Coteaux d’Ancenis, <i>gefolgt vom Namen der Rebsorte</i>
Coteaux de Die
Coteaux de l’Aubance, <i>gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire</i>
Coteaux de Pierrefort
Coteaux de Saumur, <i>gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire</i>
Coteaux du Giennois
Coteaux du Languedoc, <i>gegebenenfalls gefolgt von Cabrières</i>
Coteaux du Languedoc, <i>gegebenenfalls gefolgt von Coteaux de la Méjanelle / La Méjanelle</i>
Coteaux du Languedoc, <i>gegebenenfalls gefolgt von Coteaux de Saint-Christol / Saint-Christol</i>
Coteaux du Languedoc, <i>gegebenenfalls gefolgt von Coteaux de Vérargues / Vérargues</i>
Coteaux du Languedoc, <i>gegebenenfalls gefolgt von Montpeyroux</i>
Coteaux du Languedoc, <i>gegebenenfalls gefolgt von Quatourze</i>
Coteaux du Languedoc, <i>gegebenenfalls gefolgt von Saint-Drézéry</i>

Coteaux du Languedoc, <i>gegebenenfalls gefolgt von Saint-Georges-d'Orques</i>
Coteaux du Languedoc, <i>gegebenenfalls gefolgt von Saint-Saturnin</i>
Coteaux du Languedoc, <i>gegebenenfalls gefolgt von Pic-Saint-Loup</i>
Coteaux du Layon, <i>gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit</i>
Coteaux du Layon Chaume, <i>gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire</i>
Coteaux du Loir, <i>gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire</i>
Coteaux du Lyonnais
Coteaux du Quercy
Coteaux du Tricastin
Coteaux du Vendômois, <i>gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire</i>
Coteaux Varois en Provence
Côtes Canon Fronsac <i>Gleichwertige Angabe: Canon Fronsac</i>
Côtes d'Auvergne, <i>gegebenenfalls gefolgt von Boudes</i>
Côtes d'Auvergne, <i>gegebenenfalls gefolgt von Chanturgue</i>
Côtes d'Auvergne, <i>gegebenenfalls gefolgt von Châteaugay</i>
Côtes d'Auvergne, <i>gegebenenfalls gefolgt von Corent</i>
Côtes d'Auvergne, <i>gegebenenfalls gefolgt von Madargue</i>
Côtes de Bergerac
Côtes de Blaye
Côtes de Bordeaux Saint-Macaire
Côtes de Castillon
Côtes de Duras
Côtes de Millau
Côtes de Montravel
Côtes de Provence
Côtes de Toul
Côtes du Brulhois
Côtes du Forez
Côtes du Frontonnais, <i>gegebenenfalls gefolgt von Fronton</i>
Côtes du Frontonnais, <i>gegebenenfalls gefolgt von Villaudric</i>
Côtes du Jura, <i>gegebenenfalls gefolgt von „mousseux“</i>
Côtes du Lubéron
Côtes du Marmandais
Côtes du Rhône
Côtes du Roussillon, <i>gegebenenfalls gefolgt von Les Aspres</i>
Côtes du Roussillon Villages, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit</i>
Côtes du Ventoux
Côtes du Vivarais
Cour-Cheverny, <i>gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire</i>
Crémant d'Alsace

Crémant de Bordeaux
Crémant de Bourgogne
Crémant de Die
Crémant de Limoux
Crémant de Loire
Crémant du Jura
Crépy
Criots-Bâtard-Montrachet
Crozes-Hermitage <i>Gleichwertige Angabe: Crozes-Ermitage</i>
Échezeaux
Entre-Deux-Mers
Entre-Deux-Mers-Haut-Benauges
Faugères
Fiefs Vendéens, <i>gegebenenfalls gefolgt von Brem</i>
Fiefs Vendéens, <i>gegebenenfalls gefolgt von Mareuil</i>
Fiefs Vendéens, <i>gegebenenfalls gefolgt von Pissotte</i>
Fiefs Vendéens, <i>gegebenenfalls gefolgt von Vix</i>
Fitou
Fixin
Fleurie
Floc de Gascogne
Fronsac
Frontignan, <i>gegebenenfalls unter Voranstellung von „Muscat de“</i>
Fronton
Gaillac, <i>gegebenenfalls gefolgt von „mousseux“</i>
Gaillac premières côtes
Gevrey-Chambertin
Gigondas
Givry
Grand Roussillon, <i>gegebenenfalls gefolgt von „Rancio“</i>
Grand-Échezeaux
Graves, <i>gegebenenfalls gefolgt von „supérieures“</i>
Graves de Vayres
Griotte-Chambertin
Gros plant du Pays nantais
Haut-Médoc
Haut-Montravel
Haut-Poitou
Hermitage <i>Gleichwertige Angabe: l'Hermitage / Ermitage / l'Ermitage</i>
Irancy
Irouléguy

Jasnières, <i>gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire</i>
Juliéna
Jurançon, <i>gegebenenfalls gefolgt von „sec“</i>
L'Étoile, <i>gegebenenfalls gefolgt von „mousseux“</i>
La Grande Rue
Ladoix, <i>gegebenenfalls gefolgt von „Côte de Beaune“ oder „Côte de Beaune-Villages“</i>
Lalande de Pomerol
Languedoc, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit</i>
Languedoc Grès de Montpellier
Languedoc La Clape
Languedoc Picpoul-de-Pinet
Languedoc Terrasses du Larzac
Languedoc-Pézénas
Latricières-Chambertin
Lavilledieu
Les Baux de Provence
Limoux
Lirac
Listrac-Médoc
Loupiac
Lussac-Saint-Émilien
Mâcon, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit, gegebenenfalls gefolgt von „Supérieur“ oder „Villages“</i> <i>Gleichwertige Angabe: Pinot-Chardonnay-Mâcon</i>
Macvin du Jura
Madiran
Malepère
Maranges, <i>gegebenenfalls gefolgt von Clos de la Boutière</i>
Maranges, <i>gegebenenfalls gefolgt von La Croix Moines</i>
Maranges, <i>gegebenenfalls gefolgt von La Fussièr</i>
Maranges, <i>gegebenenfalls gefolgt von Le Clos des Loyères</i>
Maranges, <i>gegebenenfalls gefolgt von Le Clos des Rois</i>
Maranges, <i>gegebenenfalls gefolgt von Les Clos Roussots</i>
Maranges, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit, gegebenenfalls gefolgt von „Côte de Beaune“ oder „Côte de Beaune-Villages“</i>
Marcillac
Margaux
Marsannay, <i>gegebenenfalls gefolgt von „rosé“</i>
Maury, <i>gegebenenfalls gefolgt von „Rancio“</i>
Mazis-Chambertin
Mazoyères-Chambertin
Médoc
Menetou-Salon, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit,</i>

<i>gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire</i>
Mercrey
Meursault, <i>gegebenenfalls gefolgt von „Côte de Beaune“ oder „Côte de Beaune-Villages“</i>
Minervois
Minervois-La-Livinière
Monbazillac
Montagne Saint-Émilion
Montagny
Monthélie, <i>gegebenenfalls gefolgt von „Côte de Beaune“ oder „Côte de Beaune-Villages“</i>
Montlouis-sur-Loire, <i>gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire, gegebenenfalls gefolgt von „mousseux“ oder „pétillant“</i>
Montrachet
Montravel
Morey-Saint-Denis
Morgon
Moselle
Moulin-à-Vent
Moulis <i>Gleichwertige Angabe: Moulis-en-Médoc</i>
Muscadet, <i>gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire</i>
Muscadet-Coteaux de la Loire, <i>gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire</i>
Muscadet-Côtes de Grandlieu, <i>gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire</i>
Muscadet-Sèvre et Maine, <i>gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire</i>
Muscat de Beaumes-de-Venise
Muscat de Lunel
Muscat de Mireval
Muscat de Saint-Jean-de-Minvervois
Muscat du Cap Corse
Musigny
Néac
Nuits <i>Gleichwertige Angabe: Nuits-Saint-Georges</i>
Orléans, <i>gegebenenfalls gefolgt von Cléry</i>
Pacherenc du Vic-Bilh, <i>gegebenenfalls gefolgt von „sec“</i>
Palette
Patrimonio
Pauillac
Pécharmant
Pernand-Vergelesses, <i>gegebenenfalls gefolgt von „Côte de Beaune“ oder „Côte de Beaune-Villages“</i>
Pessac-Léognan
Petit Chablis, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit</i>
Pineau des Charentes

<i>Gleichwertige Angabe: Pineau Charentais</i>
Pomerol
Pommard
Pouilly-Fuissé
Pouilly-Loché
Pouilly-sur-Loire, <i>gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire</i> <i>Gleichwertige Angabe: Blanc Fumé de Pouilly / Pouilly-Fumé</i>
Pouilly-Vinzelles
Premières Côtes de Blaye
Premières Côtes de Bordeaux, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit</i>
Puisseguin-Saint-Emilion
Puligny-Montrachet, <i>gegebenenfalls gefolgt von „Côte de Beaune“ oder „Côte de Beaune-Villages“</i>
Quarts de Chaume, <i>gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire</i>
Quincy, <i>gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire</i>
Rasteau, <i>gegebenenfalls gefolgt von „Rancio“</i>
Régnié
Reuilly, <i>gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire</i>
Richebourg
Rivesaltes, <i>gegebenenfalls gefolgt von „Rancio“, gegebenenfalls unter Voranstellung von „Muscat“</i>
Romanée (La)
Romanée Contie
Romanée Saint-Vivant
Rosé d'Anjou
Rosé de Loire, <i>gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire</i>
Rosé des Riceys
Rosette
Roussette de Savoie, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit</i>
Ruchottes-Chambertin
Rully
Saint Sardos
Saint-Amour
Saint-Aubin, <i>gegebenenfalls gefolgt von „Côte de Beaune“ oder „Côte de Beaune-Villages“</i>
Saint-Bris
Saint-Chinian
Saint-Émilion
Saint-Émilion Grand Cru
Saint-Estèphe
Saint-Georges-Saint-Émilion
Saint-Joseph

Saint-Julien
Saint-Mont
Saint-Nicolas-de-Bourgueil, <i>gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire</i>
Saint-Péray, <i>gegebenenfalls gefolgt von „mousseux“</i>
Saint-Pourçain
Saint-Romain, <i>gegebenenfalls gefolgt von „Côte de Beaune“ oder „Côte de Beaune-Villages“</i>
Saint-Véran
Sainte-Croix du Mont
Sainte-Foy Bordeaux
Sancerre
Santenay, <i>gegebenenfalls gefolgt von „Côte de Beaune“ oder „Côte de Beaune-Villages“</i>
Saumur, <i>gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire, gegebenenfalls gefolgt von „mousseux“ oder „pétillant“</i>
Saumur-Champigny, <i>gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire</i>
Saussignac
Sauternes
Savennières, <i>gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire</i>
Savennières-Coulée de Serrant, <i>gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire</i>
Savennières-Roche-aux-Moines, <i>gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire</i>
Savigny-les-Beaune, <i>gegebenenfalls gefolgt von „Côte de Beaune“ oder „Côte de Beaune-Villages“</i> <i>Gleichwertige Angabe: Savigny</i>
Seysssel, <i>gegebenenfalls gefolgt von „mousseux“</i>
Tâche (La)
Tavel
Touraine, <i>gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire, gegebenenfalls gefolgt von „mousseux“ oder „pétillant“</i>
Touraine Amboise, <i>gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire</i>
Touraine Azay-le-Rideau, <i>gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire</i>
Touraine Mestand, <i>gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire</i>
Touraine Noble Joué, <i>gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire</i>
Tursan
Vacqueyras
Valençay
Vin d'Entraygues et du Fel
Vin d'Estaing
Vin de Savoie, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit, gegebenenfalls gefolgt von „mousseux“ oder „pétillant“</i>
Vins du Thouarsais
Vins Fins de la Côte de Nuits
Viré-Clessé
Volnay

Volnay Santenots
Vosnes Romanée
Vougeot
Vouvray, <i>gegebenenfalls gefolgt von Val de Loire, gegebenenfalls gefolgt von „mousseux“ oder „pétillant“</i>
Weine mit geschützter geografischer Angabe
Agenais
Aigues
Ain
Allier
Allobrogie
Alpes de Haute Provence
Alpes Maritimes
Alpilles
Ardèche
Argens
Ariège
Aude
Aveyron
Balmes Dauphinoises
Bénoüe
Béränge
Bessan
Bigorre
Bouches du Rhône
Bourbonnais
Calvados
Cassan
Cathare
Caux
Cessenon
Cévennes, <i>gegebenenfalls gefolgt von Mont Bouquet</i>
Charentais, <i>gegebenenfalls gefolgt von Ile d'Oléron</i>
Charentais, <i>gegebenenfalls gefolgt von Ile de Ré</i>
Charentais, <i>gegebenenfalls gefolgt von Saint Sornin</i>
Charente
Charentes Maritimes
Cher
Cité de Carcassonne
Collines de la Moure
Collines Rhodaniennes
Comté de Grignan
Comté Tolosan

Comtés Rhodaniens
Corrèze
Côte Vermeille
Coteaux Charitois
Coteaux de Bessilles
Coteaux de Cèze
Coteaux de Coiffy
Coteaux de Fontcaude
Coteaux de Glanes
Coteaux de l'Ardèche
Coteaux de la Cabrerisse
Coteaux de Laurens
Coteaux de l'Auxois
Coteaux de Miramont
Coteaux de Montélimar
Coteaux de Murviel
Coteaux de Narbonne
Coteaux de Peyriac
Coteaux de Tannay
Coteaux des Baronnie
Coteaux du Cher et de l'Arnon
Coteaux du Grésivaudan
Coteaux du Libron
Coteaux du Littoral Audois
Coteaux du Pont du Gard
Coteaux du Salagou
Coteaux du Verdon
Coteaux d'Enserune
Coteaux et Terrasses de Montauban
Coteaux Flaviens
Côtes Catalanes
Côtes de Ceressou
Côtes de Gascogne
Côtes de Lastours
Côtes de Meuse
Côtes de Montestruc
Côtes de Pérignan
Côtes de Prouilhe
Côtes de Thau
Côtes de Thongue
Côtes du Brian
Côtes du Condomois

Côtes du Tarn
Côtes du Vidourle
Creuse
Cucugnan
Deux-Sèvres
Dordogne
Doubs
Drôme
Duché d'Uzès
Franche-Comté, <i>gegebenenfalls gefolgt von Coteaux de Champlitte</i>
Gard
Gers
Haute Vallée de l'Orb
Haute Vallée de l'Aude
Haute-Garonne
Haute-Marne
Haute-Saône
Haute-Vienne
Hauterive, <i>gegebenenfalls gefolgt von Coteaux du Termenès</i>
Hauterive, <i>gegebenenfalls gefolgt von Côtes de Lézignan</i>
Hauterive, <i>gegebenenfalls gefolgt von Val d'Orbieu</i>
Hautes-Alpes
Hautes-Pyrénées
Hauts de Badens
Hérault
Île de Beauté
Indre
Indre et Loire
Isère
Jardin de la France, <i>gegebenenfalls gefolgt von Marches de Bretagne</i>
Jardin de la France, <i>gegebenenfalls gefolgt von Pays de Retz</i>
Landes
Loir et Cher
Loire-Atlantique
Loiret
Lot
Lot et Garonne
Maine et Loire
Maures
Méditerranée
Meuse
Mont Baudile

Mont-Caume		
Monts de la Grage		
Nièvre		
Oc		
Périgord, <i>gegebenenfalls gefolgt von Vin de Domme</i>		
Petite Crau		
Principauté d'Orange		
Puy de Dôme		
Pyrénées Orientales		
Pyrénées-Atlantiques		
Sables du Golfe du Lion		
Saint-Guilhem-le-Désert		
Saint-Sardos		
Sainte Baume		
Sainte Marie la Blanche		
Saône et Loire		
Sarthe		
Seine et Marne		
Tarn		
Tarn et Garonne		
Terroirs Landais, <i>gegebenenfalls gefolgt von Coteaux de Chalosse</i>		
Terroirs Landais, <i>gegebenenfalls gefolgt von Côtes de L'Adour</i>		
Terroirs Landais, <i>gegebenenfalls gefolgt von Sables de l'Océan</i>		
Terroirs Landais, <i>gegebenenfalls gefolgt von Sables Fauves</i>		
Thézac-Perricard		
Torgan		
Urfé		
Val de Cesse		
Val de Dagne		
Val de Loire		
Val de Montferrand		
Vallée du Paradis		
Var		
Vaucluse		
Vaunage		
Vendée		
Vicomté d'Aumelas		
Vienne		
Vistrenque		
Yonne		
Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)		
Appellation contrôlée	g.U.	Französisch

Appellation d'origine contrôlée	g.U.	Französisch
Appellation d'origine Vin Délémité de qualité supérieure	g.U.	Französisch
Vin doux naturel	g.U.	Französisch
Vin de pays	g.g.A	Französisch
Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)		
Ambré	g.U.	Französisch
Clairnet	g.U.	Französisch
Claret	g.U.	Französisch
Tuilé	g.U.	Französisch
Vin jaune	g.U.	Französisch
Château	g.U.	Französisch
Clos	g.U.	Französisch
Cru artisan	g.U.	Französisch
Cru bourgeois	g.U.	Französisch
Cru classé, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Grand, Premier Grand, Deuxième, Troisième, Quatrième, Cinquième	g.U.	Französisch
Edelzwicker	g.U.	Französisch
Grand cru	g.U.	Französisch
Hors d'âge	g.U.	Französisch
Passe-tout-grains	g.U.	Französisch
Premier Cru	g.U.	Französisch
Primeur	g.U./g.g.A	Französisch
Rancio	g.U.	Französisch
Sélection de grains nobles	g.U.	Französisch
Sur lie	g.U./g.g.A	Französisch
Vendanges tardives	g.U.	Französisch
Villages	g.U.	Französisch
Vin de paille	g.U.	

ITALIEN

Weine mit geschützter Ursprungsbezeichnung
Aglianico del Taburno <i>Gleichwertige Angabe:</i> Taburno
Aglianico del Vulture
Albana di Romagna
Albugnano
Alcamo

Aleatico di Gradoli
Aleatico di Puglia
Alezio
Alghero
Alta Langa
Alto Adige, <i>gefolgt von</i> Colli di Bolzano <i>Gleichwertige Angabe:</i> Südtiroler Bozner Leiten
Alto Adige, <i>gefolgt von</i> Meranese di collina <i>Gleichwertige Angabe:</i> Alto Adige Meranese / Südtirol Meraner Hügel / Südtirol Meraner
Alto Adige, <i>gefolgt von</i> Santa Maddalena <i>Gleichwertige Angabe:</i> Südtiroler St.Magdalener
Alto Adige, <i>gefolgt von</i> Terlano <i>Gleichwertige Angabe:</i> Südtirol Terlaner
Alto Adige, <i>gefolgt von</i> Valle Isarco <i>Gleichwertige Angabe:</i> Südtiroler Eisacktal / Eisacktaler
Alto Adige, <i>gefolgt von</i> Valle Venosta <i>Gleichwertige Angabe:</i> Südtirol Vinschgau
Alto Adige <i>Gleichwertige Angabe:</i> dell'Alto Adige / Südtirol / Südtiroler
Alto Adige <i>oder</i> dell'Alto Adige, <i>gefolgt von</i> Bressanone <i>Gleichwertige Angabe:</i> dell'Alto Adige Südtirol / Südtiroler Brixner
Alto Adige / dell'Alto Adige, <i>gefolgt von</i> Burgraviato <i>Gleichwertige Angabe:</i> dell'Alto Adige Südtirol / Südtiroler Buggrafler
Ansonica Costa dell'Argentario
Aprilia
Arborea
Arcole
Assisi
Asti, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> „spumante“ <i>oder unter Voranstellung von</i> „Moscato d’“
Atina
Aversa
Bagnoli di Sopra <i>Gleichwertige Angabe:</i> Bagnoli
Barbaresco
Barbera d'Alba
Barbera d'Asti, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Colli Astiani o Astiano
Barbera d'Asti, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Nizza
Barbera d'Asti, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Tinella
Barbera del Monferrato
Barbera del Monferrato Superiore
Barco Reale di Carmignano <i>Gleichwertige Angabe:</i> Rosato di Carmignano / Vin santo di Carmignano / Vin Santo di Carmignano occhio di pernice
Bardolino

Bardolino Superiore
Barolo
Bianchello del Metauro
Bianco Capena
Bianco dell'Empolese
Bianco della Valdinievole
Bianco di Custoza <i>Gleichwertige Angabe: Custoza</i>
Bianco di Pitigliano
Bianco Pisano di San Torpè
Biferno
Bivongi
Boca
Bolgheri, <i>gegebenenfalls gefolgt von Sassicaia</i>
Bosco Eliceo
Botticino
Brachetto d'Acqui <i>Gleichwertige Angabe: Acqui</i>
Bramaterra
Breganze
Brindisi
Brunello di Montalcino
Cacc'e' mmitte di Lucera
Cagnina di Romagna
Campi Flegrei
Campidano di Terralba <i>Gleichwertige Angabe: Terralba</i>
Canavese
Candia dei Colli Apuani
Cannonau di Sardegna, <i>gegebenenfalls gefolgt von Capo Ferrato</i>
Cannonau di Sardegna, <i>gegebenenfalls gefolgt von Jerzu</i>
Cannonau di Sardegna, <i>gegebenenfalls gefolgt von Oliena / Nepente di Oliena</i>
Capalbio
Capri
Capriano del Colle
Carema
Carignano del Sulcis
Carmignano
Carso
Castel del Monte
Castel San Lorenzo
Casteller
Castelli Romani

Cellatica
Cerasuolo di Vittoria
Cerveteri
Cesanese del Piglio <i>Gleichwertige Angabe: Piglio</i>
Cesanese di Affile <i>Gleichwertige Angabe: Affile</i>
Cesanese di Olevano Romano <i>Gleichwertige Angabe: Olevano Romano</i>
Chianti, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Colli Aretini
Chianti, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Colli Fiorentini
Chianti, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Colli Senesi
Chianti, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Colline Pisane
Chianti, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Montalbano
Chianti, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Montespertoli
Chianti, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Rufina
Chianti Classico
Cilento
Cinque Terre, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Costa da Posa <i>Gleichwertige Angabe: Cinque Terre Sciacchetrà</i>
Cinque Terre, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Costa de Campu <i>Gleichwertige Angabe: Cinque Terre Sciacchetrà</i>
Cinque Terre, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Costa de Sera <i>Gleichwertige Angabe: Cinque Terre Sciacchetrà</i>
Circeo
Cirò
Cisterna d'Asti
Colli Albani
Colli Altotiberini
Colli Amerini
Colli Asolani - Prosecco <i>Gleichwertige Angabe: Asolo - Prosecco</i>
Colli Berici
Colli Bolognesi, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Colline di Oliveto
Colli Bolognesi, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Colline di Riosto
Colli Bolognesi, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Colline Marconiane
Colli Bolognesi, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Monte San Pietro
Colli Bolognesi, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Serravalle
Colli Bolognesi, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Terre di Montebudello
Colli Bolognesi, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Zola Predosa
Colli Bolognesi, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit</i>
Colli Bolognesi Classico - Pignoletto
Colli d'Imola

Colli del Trasimeno <i>Gleichwertige Angabe: Trasimeno</i>
Colli dell'Etruria Centrale
Colli della Sabina
Colli di Conegliano, <i>gegebenenfalls gefolgt von Fregona</i>
Colli di Conegliano, <i>gegebenenfalls gefolgt von Refrontolo</i>
Colli di Faenza
Colli di Luni
Colli di Parma
Colli di Rimini
Colli di Scandiano e di Canossa
Colli Etruschi Viterbesi
Colli Euganei
Colli Lanuvini
Colli Maceratesi
Colli Martani
Colli Orientali del Friuli, <i>gegebenenfalls gefolgt von Cialla</i>
Colli Orientali del Friuli, <i>gegebenenfalls gefolgt von Rosazzo</i>
Colli Orientali del Friuli, <i>gegebenenfalls gefolgt von Schiopettino di Prepotto</i>
Colli Orientali del Friuli Picolit, <i>gegebenenfalls gefolgt von Cialla</i>
Colli Perugini
Colli Pesaresi, <i>gegebenenfalls gefolgt von Focara</i>
Colli Pesaresi, <i>gegebenenfalls gefolgt von Roncaglia</i>
Colli Piacentini, <i>gegebenenfalls gefolgt von Gutturnio</i>
Colli Piacentini, <i>gegebenenfalls gefolgt von Monterosso Val d'Arda</i>
Colli Piacentini, <i>gegebenenfalls gefolgt von Val Trebbia</i>
Colli Piacentini, <i>gegebenenfalls gefolgt von Valnure</i>
Colli Piacentini, <i>gegebenenfalls gefolgt von Vigoleno</i>
Colli Romagna centrale
Colli Tortonesi
Collina Torinese
Colline di Levanto
Colline Joniche Taratine
Colline Lucchesi
Colline Novaresi
Colline Saluzzesi
Collio Goriziano <i>Gleichwertige Angabe: Collio</i>
Conegliano - Valdobbiadene - Prosecco
Cònero
Contea di Sclafani
Contessa Entellina
Controguerra

Copertino
Cori
Cortese dell'Alto Monferrato
Corti Benedettine del Padovano
Cortona
Costa d'Amalfi, <i>gegebenenfalls gefolgt von Furore</i>
Costa d'Amalfi, <i>gegebenenfalls gefolgt von Ravello</i>
Costa d'Amalfi, <i>gegebenenfalls gefolgt von Tramonti</i>
Coste della Sesia
Curtefranca
Delia Nivolelli
Dolcetto d'Acqui
Dolcetto d'Alba
Dolcetto d'Asti
Dolcetto delle Langhe Monregalesi
Dolcetto di Diano d'Alba <i>Gleichwertige Angabe: Diano d'Alba</i>
Dolcetto di Dogliani
Dolcetto di Dogliani Superiore <i>Gleichwertige Angabe: Dogliani</i>
Dolcetto di Ovada <i>Gleichwertige Angabe: Dolcetto d'Ovada</i>
Dolcetto di Ovada Superiore o Ovada
Donnici
Elba
Eloro, <i>gegebenenfalls gefolgt von Pachino</i>
Erbaluce di Caluso <i>Gleichwertige Angabe: Caluso</i>
Erice
Esino
Est!Est!!Est!!! di Montefiascone
Etna
Falerio dei Colli Ascolani <i>Gleichwertige Angabe: Falerio</i>
Falerno del Massico
Fara
Faro
Fiano di Avellino
Franciacorta
Frascati
Freisa d'Asti
Freisa di Chieri
Friuli Annia

Friuli Aquileia
Friuli Grave
Friuli Isonzo <i>Gleichwertige Angabe: Isonzo del Friuli</i>
Friuli Latisana
Gabiano
Galatina
Galluccio
Gambellara
Garda
Garda Colli Mantovani
Gattinara
Gavi <i>Gleichwertige Angabe: Cortese di Gavi</i>
Genazzano
Ghemme
Gioia del Colle
Girò di Cagliari
Golfo del Tigullio
Gravina
Greco di Bianco
Greco di Tufo
Grignolino d'Asti
Grignolino del Monferrato Casalese
Guardia Sanframondi <i>Gleichwertige Angabe: Guardiolo</i>
I Terreni di San Severino
Irpinia, <i>gegebenenfalls gefolgt von Campi Taurasini</i>
Ischia
Lacrima di Morro <i>Gleichwertige Angabe: Lacrima di Morro d'Alba</i>
Lago di Caldaro <i>Gleichwertige Angabe: Caldaro / Kalterer / Kalterersee</i>
Lago di Corbara
Lambrusco di Sorbara
Lambrusco Grasparossa di Castelvetro
Lambrusco Mantovano, <i>gegebenenfalls gefolgt von Oltre Po Mantovano</i>
Lambrusco Mantovano, <i>gegebenenfalls gefolgt von Viadanese-Sabbionetano</i>
Lambrusco Salamino di Santa Croce
Lamezia
Langhe
Lessona
Leverano

Lison-Pramaggiore
Lizzano
Loazzolo
Locorotondo
Lugana
Malvasia delle Lipari
Malvasia di Bosa
Malvasia di Cagliari
Malvasia di Casorzo d'Asti <i>Gleichwertige Angabe: Cosorzo / Malvasia di Cosorzo</i>
Malvasia di Castelnuovo Don Bosco
Mamertino di Milazzo <i>Gleichwertige Angabe: Mamertino</i>
Mandrolisai
Marino
Marsala
Martina <i>Gleichwertige Angabe: Martina Franca</i>
Matino
Melissa
Menfi, <i>gegebenenfalls gefolgt von Bonera</i>
Menfi, <i>gegebenenfalls gefolgt von Feudo dei Fiori</i>
Merlara
Molise <i>Gleichwertige Angabe: del Molise</i>
Monferrato, <i>gegebenenfalls gefolgt von Casalese</i>
Monica di Cagliari
Monica di Sardegna
Monreale
Montecarlo
Montecompatri-Colonna <i>Gleichwertige Angabe: Montecompatri / Colonna</i>
Montecucco
Montefalco
Montefalco Sagrantino
Montello e Colli Asolani
Montepulciano d'Abruzzo, <i>auch ergänzt durch Casauria / Terre di Casauria</i>
Montepulciano d'Abruzzo, <i>auch ergänzt durch Terre dei Vestini</i>
Montepulciano d'Abruzzo, <i>gegebenenfalls gefolgt von Colline Teramane</i>
Monteregio di Massa Marittima
Montescudaio
Monti Lessini <i>Gleichwertige Angabe: Lessini</i>

Morellino di Scansano
Moscadello di Montalcino
Moscato di Cagliari
Moscato di Pantelleria <i>Gleichwertige Angabe: Passito di Pantelleria / Pantelleria</i>
Moscato di Sardegna, <i>gegebenenfalls gefolgt von Gallura</i>
Moscato di Sardegna, <i>gegebenenfalls gefolgt von Tempio Pausania</i>
Moscato di Sardegna, <i>gegebenenfalls gefolgt von Tempo</i>
Moscato di Siracusa
Moscato di Sorso-Sennori <i>Gleichwertige Angabe: Moscato di Sorso / Moscato di Sennori</i>
Moscato di Trani
Nardò
Nasco di Cagliari
Nebbiolo d'Alba
Nettuno
Noto
Nuragus di Cagliari
Offida
Oltrepò Pavese
Orcia
Orta Nova
Orvieto
Ostuni
Pagadebit di Romagna, <i>gegebenenfalls gefolgt von Bertinoro</i>
Parrina
Penisola Sorrentina, <i>gegebenenfalls gefolgt von Gragnano</i>
Penisola Sorrentina, <i>gegebenenfalls gefolgt von Lettere</i>
Penisola Sorrentina, <i>gegebenenfalls gefolgt von Sorrento</i>
Pentro di Isernia <i>Gleichwertige Angabe: Pentro</i>
Pergola
Piemonte
Pietraviva
Pinerolese
Pollino
Pomino
Pornassio <i>Gleichwertige Angabe: Ormeasco di Pornassio</i>
Primitivo di Manduria
Prosecco
Ramandolo
Recioto di Gambellara

Recioto di Soave
Reggiano
Reno
Riesi
Riviera del Brenta
Riviera del Garda Bresciano <i>Gleichwertige Angabe: Garda Bresciano</i>
Riviera ligure di ponente, <i>gegebenenfalls gefolgt von Albenga / Albengalese</i>
Riviera ligure di ponente, <i>gegebenenfalls gefolgt von Finale / Finalese</i>
Riviera ligure di ponente, <i>gegebenenfalls gefolgt von Riviera dei Fiori</i>
Roero
Romagna Albana spumante
Rossese di Dolceacqua <i>Gleichwertige Angabe: Dolceacqua</i>
Rosso Barletta
Rosso Canosa, <i>gegebenenfalls gefolgt von Canusium</i>
Rosso Conero
Rosso di Cerignola
Rosso di Montalcino
Rosso di Montepulciano
Rosso Orvietano <i>Gleichwertige Angabe: Orvietano Rosso</i>
Rosso Piceno
Rubino di Cantavenna
Ruchè di Castagnole Monferrato
Salaparuta
Salice Salentino
Sambuca di Sicilia
San Colombano al Lambro <i>Gleichwertige Angabe: San Colombano</i>
San Gimignano
San Ginesio
San Martino della Battaglia
San Severo
San Vito di Luzzi
Sangiovese di Romagna
Sannio
Sant'Agata de' Goti <i>Gleichwertige Angabe: Sant'Agata dei Goti</i>
Sant'Anna di Isola Capo Rizzuto
Sant'Antimo
Santa Margherita di Belice
Sardegna Semidano, <i>gegebenenfalls gefolgt von Mogoro</i>

Savuto
Scanzo <i>Gleichwertige Angabe: Moscato di Scanzo</i>
Scavigna
Sciacca
Serrapetrona
Sforzato di Valtellina <i>Gleichwertige Angabe: Sfursat di Valtellina</i>
Sizzano
Soave, <i>gegebenenfalls gefolgt von Colli Scaligeri</i>
Soave Superiore
Solopaca
Sovana
Squinzano
Strevi
Tarquinia
Taurasi
Teroldego Rotaliano
Terracina <i>Gleichwertige Angabe: Moscato di Terracina</i>
Terratico di Bibbona, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit</i>
Terre dell'Alta Val d'Agri
Terre di Casole
Terre Tollesi <i>Gleichwertige Angabe: Tullum</i>
Torgiano
Torgiano rosso riserva
Trebbiano d'Abruzzo
Trebbiano di Romagna
Trentino, <i>gegebenenfalls gefolgt von Isera / d'Isera</i>
Trentino, <i>gegebenenfalls gefolgt von Sorni</i>
Trentino, <i>gegebenenfalls gefolgt von Ziresi / dei Ziresi</i>
Trento
Val d'Arbia
Val di Cornia, <i>gegebenenfalls gefolgt von Suvereto</i>
Val Polcèvera, <i>gegebenenfalls gefolgt von Coronata</i>
Valcalepio
Valdadige, <i>gegebenenfalls gefolgt von Terra dei Forti</i> <i>Gleichwertige Angabe: Etschtaler</i>
Valdadige Terradeiforti <i>Gleichwertige Angabe: Terradeiforti Valdadige</i>
Valdichiana

Valle d'Aosta, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Arnad-Montjovet <i>Gleichwertige Angabe:</i> Vallée d'Aoste
Valle d'Aosta, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Blanc de Morgex et de la Salle <i>Gleichwertige Angabe:</i> Vallée d'Aoste
Valle d'Aosta, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Chambave <i>Gleichwertige Angabe:</i> Vallée d'Aoste
Valle d'Aosta, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Donnas <i>Gleichwertige Angabe:</i> Vallée d'Aoste
Valle d'Aosta, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Enfer d'Arvier <i>Gleichwertige Angabe:</i> Vallée d'Aoste
Valle d'Aosta, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Nus <i>Gleichwertige Angabe:</i> Vallée d'Aoste
Valle d'Aosta, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Torrette <i>Gleichwertige Angabe:</i> Vallée d'Aoste
Valpolicella, <i>auch ergänzt durch</i> Valpantena
Valsusa
Valtellina Superiore, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Grumello
Valtellina Superiore, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Inferno
Valtellina Superiore, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Maroggia
Valtellina Superiore, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Sassella
Valtellina Superiore, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Valgella
Velletri
Verbicaro
Verdicchio dei Castelli di Jesi
Verdicchio di Matelica
Verduno Pelaverga <i>Gleichwertige Angabe:</i> Verduno
Vermentino di Gallura
Vermentino di Sardegna
Vernaccia di Oristano
Vernaccia di San Gimignano
Vernaccia di Serrapetrona
Vesuvio
Vicenza
Vignanello
Vin Santo del Chianti
Vin Santo del Chianti Classico
Vin Santo di Montepulciano
Vini del Piave <i>Gleichwertige Angabe:</i> Piave
Vino Nobile di Montepulciano
Vittoria
Zagarolo
Weine mit geschützter geografischer Angabe

Allerona
Alta Valle della Greve
Alto Livenza
Alto Mincio
Alto Tirino
Arghillà
Barbagia
Basilicata
Benaco bresciano
Beneventano
Bergamasca
Bettona
Bianco del Sillaro <i>Gleichwertige Angabe: Sillaro</i>
Bianco di Castelfranco Emilia
Calabria
Camarro
Campania
Cannara
Civitella d'Agliano
Colli Aprutini
Colli Cimini
Colli del Limbara
Colli del Sangro
Colli della Toscana centrale
Colli di Salerno
Colli Trevigiani
Collina del Milanese
Colline di Genovesato
Colline Frentane
Colline Pescaresi
Colline Savonesi
Colline Teatine
Condoleo
Conselvano
Costa Viola
Daunia
Del Vastese <i>Gleichwertige Angabe: Histonium</i>
Delle Venezie
Dugenta
Emilia <i>Gleichwertige Angabe: Dell'Emilia</i>

Epomeo
Esaro
Fontanarossa di Cerda
Forlì
Fortana del Taro
Frusinate <i>Gleichwertige Angabe:</i> del Frusinate
Golfo dei Poeti La Spezia <i>Gleichwertige Angabe:</i> Golfo dei Poeti
Grottino di Roccanova
Isola dei Nuraghi
Lazio
Lipuda
Locride
Marca Trevigiana
Marche
Maremma Toscana
Marmilla
Mitterberg tra Cauria e Tel <i>Gleichwertige Angabe:</i> Mitterberg / Mitterberg zwischen Gfrill und Toll
Modena <i>Gleichwertige Angabe:</i> Provincia di Modena / di Modena
Montecastelli
Montenetto di Brescia
Murgia
Narni
Nurra
Ogliastra
Oscio <i>Gleichwertige Angabe:</i> Terre degli Osci
Paestum
Palizzi
Parteolla
Pellaro
Planargia
Pompeiano
Provincia di Mantova
Provincia di Nuoro
Provincia di Pavia
Provincia di Verona <i>Gleichwertige Angabe:</i> Veronese
Puglia
Quistello

Ravenna
Roccamonfina
Romangia
Ronchi di Brescia
Ronchi Varesini
Rotae
Rubicone
Sabbioneta
Salemi
Salento
Salina
Scilla
Sebino
Sibiola
Sicilia
Spello
Tarantino
Terrazze Retiche di Sondrio
Terre Aquilane <i>Gleichwertige Angabe: Terre dell'Aquila</i>
Terre del Volturno
Terre di Chieti
Terre di Veleja
Terre Lariane
Tharros
Toscano <i>Gleichwertige Angabe: Toscana</i>
Trexenta
Umbria
Val di Magra
Val di Neto
Val Tidone
Valcamonica
Valdamato
Vallagarina
Valle Belice
Valle d'Itria
Valle del Crati
Valle del Tirso
Valle Peligna
Valli di Porto Pino
Veneto
Veneto Orientale

Venezia Giulia		
Vigneti delle Dolomiti <i>Gleichwertige Angabe:</i> Weinberg Dolomiten		
Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)		
D.O.C	g.U.	Italienisch
D.O.C.G.	g.U.	Italienisch
Denominazione di Origine Controllata e Garantita	g.U.	Italienisch
Denominazione di Origine Controllata	g.U.	Italienisch
Kontrollierte und garantierte Ursprungsbezeichnung	g.U.	Deutsch
Kontrollierte Ursprungsbezeichnung	g.U.	Deutsch
Vino Dolce Naturale	g.U.	Italienisch
Inticazione geografica tipica (IGT)	g.g.A	Italienisch
Landwein	g.g.A	Deutsch
Vin de pays	g.g.A	Französisch
Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)		
Alberata <i>oder</i> vigneti ad alberata	g.U.	Italienisch
Amarone	g.U.	Italienisch
Ambra	g.U.	Italienisch
Ambrato	g.U.	Italienisch
Annoso	g.U.	Italienisch
Apianum	g.U.	Italienisch
Auslese	g.U.	Italienisch
Buttafuoco	g.U.	Italienisch
Cannellino	g.U.	Italienisch
Cerasuolo	g.U.	Italienisch
Chiarretto	g.U./g.g.A	Italienisch
Ciaret	g.U.	Italienisch
Château	g.U.	Französisch

Classico	g.U.	Italienisch
Dunkel	g.U.	Deutsch
Fine	g.U.	Italienisch
Fior d' Arancio	g.U.	Italienisch
Flétri	g.U.	Französisch
Garibaldi Dolce (<i>oder GD</i>)	g.U.	Italienisch
Governo all'uso toscano	g.U./g.g.A	Italienisch
Gutturnio	g.U.	Italienisch
Italia Particolare (<i>oder IP</i>)	g.U.	Italienisch
Klassisch / Klassisches Ursprungsgebiet	g.U.	Deutsch
Kretzer	g.U.	Deutsch
Lacrima	g.U.	Italienisch
Lacryma Christi	g.U.	Italienisch
Lambiccato	g.U.	Italienisch
London Particular (<i>oder LP oder Inghilterra</i>)	g.U.	Italienisch
Occhio di Pernice	g.U.	Italienisch
Oro	g.U.	Italienisch
Passito <i>oder</i> Vino passito <i>oder</i> Vino Passito Liquoroso	g.U./g.g.A	Italienisch
Ramie	g.U.	Italienisch
Rebola	g.U.	Italienisch
Recioto	g.U.	Italienisch
Riserva	g.U.	Italienisch
Rubino	g.U.	Italienisch
Sangue di Giuda	g.U.	Italienisch
Scelto	g.U.	Italienisch

Sciacchetrà	g.U.	Italienisch
Sciac-trà	g.U.	Italienisch
Spätlese	g.U./g.g.A	Deutsch
Soleras	g.U.	Italienisch
Stravecchio	g.U.	Italienisch
Strohwein	g.U./g.g.A	Deutsch
Superiore	g.U.	Italienisch
Superiore Old Marsala	g.U.	Italienisch
Torchiato	g.U.	Italienisch
Torcolato	g.U.	Italienisch
Vecchio	g.U.	Italienisch
Vendemmia Tardiva	g.U./g.g.A	Italienisch
Verdolino	g.U.	Italienisch
Vergine	g.U.	Italienisch
Vermiglio	g.U.	Italienisch
Vino Fiore	g.U.	Italienisch
Vino Novello <i>oder</i> Novello	g.U./g.g.A	Italienisch
Vin Santo <i>oder</i> Vino Santo <i>oder</i> Vinsanto	g.U.	Italienisch
Vivace	g.U./g.g.A	Italienisch

ZYPERN

Weine mit geschützter Ursprungsbezeichnung
Βουνί Παναγιάς – Αμπελίτη <i>Gleichwertige Angabe: Vouni Panayias - Ampelitis</i>
Κουμανδαρία <i>Gleichwertige Angabe: Commandaria</i>
Κρασοχώρια Λεμεσού, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Αφάμης <i>Gleichwertige Angabe: Krasohoria Lemesou - Afames</i>
Κρασοχώρια Λεμεσού, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Λαόνα

<i>Gleichwertige Angabe:</i> Krasohoria Lemesou - Laona		
Λαόνα Ακάμα <i>Gleichwertige Angabe:</i> Laona Akama		
Πιτσιλιά <i>Gleichwertige Angabe:</i> Pitsilia		
Weine mit geschützter geografischer Angabe		
Λάρνακα <i>Gleichwertige Angabe:</i> Larnaka		
Λεμεσός <i>Gleichwertige Angabe:</i> Lemesos		
Λευκωσία <i>Gleichwertige Angabe:</i> Lefkosia		
Πάφος <i>Gleichwertige Angabe:</i> Pafos		
Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)		
Οίνος γλυκός φυσικός	g.U.	Griechisch
Οίνος Ελεγχόμενης Ονομασίας Προέλευσης (ΟΕΟΠ)	g.U.	Griechisch
Τοπικός Οίνος	g.g.A	Griechisch
Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)		
Αμπελώνας (-ες) (Ampelonas (-es)) (Vineyard(-s))	g.U./g.g.A	Griechisch
Κτήμα (Ktima) (Domain)	g.U./g.g.A	Griechisch
Μοναστήρι (Monastiri) (Monastery)	g.U./g.g.A	Griechisch
Μονή (Moni) (Monastery)	g.U./g.g.A	Griechisch

LUXEMBURG

Weine mit geschützter Ursprungsbezeichnung
Crémant de Luxembourg
Moselle Luxembourgeoise, <i>gefolgt von</i> Ahn / Assel / Bech-Kleinmacher / Born / Bous / Bumerange / Canach / Ehnen / Ellingen / Elvange / Erpeldingen / Gostingen / Greveldingen / Grevenmacher, <i>gefolgt von</i> Appellation contrôlée
Moselle Luxembourgeoise, <i>gefolgt von</i> Lenningen / Machtum / Mechtert / Moersdorf /

Mondorf / Niederdonven / Oberdonven / Oberwormelding / Remich / Rolling / Rosport / Stadtbredimus, <i>gefolgt von</i> Appellation contrôlée		
Moselle Luxembourgeoise, <i>gefolgt von</i> Remerschen / Remich / Schengen / Schwebsingen / Stadtbredimus / Trintingen / Wasserbilig / Wellenstein / Wintringen or Wormeldingen, <i>gefolgt von</i> Appellation contrôlée		
Moselle Luxembourgeoise, <i>gefolgt vom Namen der Rebsorte, gefolgt von</i> Appellation contrôlée		
Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)		
Crémant de Luxembourg	g.U.	Französisch
Marque nationale, <i>gefolgt von</i> : – appellation contrôlée – appellation d'origine contrôlée	g.U.	Französisch
Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)		
Château	g.U.	Französisch
Grand premier cru Premier cru Vin classé	g.U.	Französisch
Vendanges tardives	g.U.	Französisch
Vin de glace	g.U.	Französisch
Vin de paille	g.U.	Französisch

UNGARN

Weine mit geschützter Ursprungsbezeichnung
Badacsony, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion, der Gemeinde oder des Weinguts</i>
Balaton
Balaton-felvidék, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion, der Gemeinde oder des Weinguts</i>
Balatonboglár, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion, der Gemeinde oder des Weinguts</i>
Balatonfüred-Csopak, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion, der Gemeinde oder des Weinguts</i>
Balatoni
Bükk, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion, der Gemeinde oder des Weinguts</i>
Csongrád, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion, der Gemeinde oder des Weinguts</i>
Debrői Hárslevelű
Duna
Eger, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion, der Gemeinde oder des Weinguts</i>
Egerszóláti Olaszrizling

Egri Bikavér
Egri Bikavér Superior
Etyek-Buda, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion, der Gemeinde oder des Weinguts</i>
Hajós-Baja, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion, der Gemeinde oder des Weinguts</i>
Izsáki Arany Sárfehér
Káli
Kunság, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion, der Gemeinde oder des Weinguts</i>
Mátra, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion, der Gemeinde oder des Weinguts</i>
Mór, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion, der Gemeinde oder des Weinguts</i>
Nagy-Somló, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion, der Gemeinde oder des Weinguts</i>
Neszmély, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion, der Gemeinde oder des Weinguts</i>
Pannon
Pannonhalma, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion, der Gemeinde oder des Weinguts</i>
Pécs, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion, der Gemeinde oder des Weinguts</i>
Somlói
Somlói Arany
Somlói Nászéjszakák bora
Sopron, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion, der Gemeinde oder des Weinguts</i>
Szekszárd, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion, der Gemeinde oder des Weinguts</i>
Tihany
Tokaj, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion, der Gemeinde oder des Weinguts</i>
Tolna, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion, der Gemeinde oder des Weinguts</i>
Villány, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion, der Gemeinde oder des Weinguts</i>
Villányi védett eredetű classicus
Zala, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion, der Gemeinde oder des Weinguts</i>
Weine mit geschützter geografischer Angabe
Alföldi, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit</i>
Balatonmelléki, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit</i>
Dél-alföldi
Dél-dunántúli
Duna melléki
Duna-Tisza-közi
Dunántúli
Észak-dunántúli
Felső-magyarországi
Nyugat-dunántúli

Tisza melléki		
Tisza völgyi		
Zempléni		
Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)		
minőségi bor	g.U.	Ungarisch
védett eredetű bor	g.U.	Ungarisch
Tájbor	g.g.A	Ungarisch
Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)		
Aszú (3)(4)(5)(6) puttonyos	g.U.	Ungarisch
Aszúeszencia	g.U.	Ungarisch
Bikavér	g.U.	Ungarisch
Eszencia	g.U.	Ungarisch
Fordítás	g.U.	Ungarisch
Máslás	g.U.	Ungarisch
Késői szüretelésű bor	g.U./g.g.A	Ungarisch
Válogatott szüretelésű bor	g.U./g.g.A	Ungarisch
Muzeális bor	g.U./g.g.A	Ungarisch
Siller	g.U./g.g.A	Ungarisch
Szamorodni	g.U.	Ungarisch

MALTA

Weine mit geschützter Ursprungsbezeichnung		
Gozo		
Malta		
Weine mit geschützter geografischer Angabe		
Maltese Islands		
Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)		
Denominazzjoni ta' Orġini Kontrollata (D.O.K.)	g.U.	Maltesisch
Indikazzjoni Ġeografika Tipika (I.G.T.)	g.g.A	Maltesisch

NIEDERLANDE

Weine mit geschützter geografischer Angabe		
Drenthe		
Flevoland		
Friesland		
Gelderland		

Groningen		
Limburg		
Noord Brabant		
Noord Holland		
Overijssel		
Utrecht		
Zeeland		
Zuid Holland		
Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)		
Landwijn	g.g.A	Niederländisch

ÖSTERREICH

Weine mit geschützter Ursprungsbezeichnung
Burgenland, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit</i>
Carnuntum, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit</i>
Kamptal, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit</i>
Kärnten, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit</i>
Kremstal, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit</i>
Leithaberg, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit</i>
Mittelburgenland, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit</i>
Neusiedlersee, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit</i>
Neusiedlersee-Hügelland, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit</i>
Niederösterreich, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit</i>
Oberösterreich, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit</i>
Salzburg, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit</i>
Steiermark, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit</i>
Süd-Oststeiermark, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit</i>
Südburgenland, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit</i>
Südsteiermark, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit</i>
Thermenregion, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit</i>
Tirol, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit</i>
Traisental, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit</i>
Vorarlberg, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit</i>
Wachau, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit</i>
Wagram, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit</i>
Weinviertel, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit</i>
Weststeiermark, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit</i>
Wien, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit</i>
Weine mit geschützter geografischer Angabe

Bergland		
Steierland		
Weinland		
Wien		
Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)		
Prädikatswein <i>oder</i> Qualitätswein besonderer Reife und Leseart, <i>gegebenenfalls gefolgt von:</i> – Ausbruch / Ausbruchwein – Auslese / Auslesewein – Beerenauslese / Beerenauslesewein – Kabinett / Kabinettwein – Schilfwein – Spätlese / Spätlesewein – Strohwein – Trockenbeerenauslese – <i>Eiswein</i>	g.U.	Deutsch
DAC	g.U.	Lateinisch
Districtus Austriae Controllatus	g.U.	Lateinisch
Qualitätswein <i>oder</i> Qualitätswein mit staatlicher Prüfnummer	g.U.	Deutsch
Landwein	g.g.A	Deutsch
Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)		
Ausstich	g.U./g.g.A	Deutsch
Auswahl	g.U./g.g.A	Deutsch
Bergwein	g.U./g.g.A	Deutsch
Klassik/Classic	g.U.	Deutsch
Heuriger	g.U./g.g.A	Deutsch
Gemischter Satz	g.U./g.g.A	Deutsch
Jubiläumswein	g.U./g.g.A	Deutsch
Reserve	g.U.	Deutsch
Schilcher	g.U./g.g.A	Deutsch
Sturm	g.g.A	Deutsch

PORTUGAL

Weine mit geschützter Ursprungsbezeichnung
Alenquer
Alentejo, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Borba

Alentejo, <i>gegebenenfalls gefolgt von Évora</i>
Alentejo, <i>gegebenenfalls gefolgt von Granja-Amareleja</i>
Alentejo, <i>gegebenenfalls gefolgt von Moura</i>
Alentejo, <i>gegebenenfalls gefolgt von Portalegre</i>
Alentejo, <i>gegebenenfalls gefolgt von Redondo</i>
Alentejo, <i>gegebenenfalls gefolgt von Reguengos</i>
Alentejo, <i>gegebenenfalls gefolgt von Vidigueira</i>
Arruda
Bairrada
Beira Interior, <i>gegebenenfalls gefolgt von Castelo Rodrigo</i>
Beira Interior, <i>gegebenenfalls gefolgt von Cova da Beira</i>
Beira Interior, <i>gegebenenfalls gefolgt von Pinhel</i>
Biscoitos
Bucelas
Carcavelos
Colares
Dão, <i>gegebenenfalls gefolgt von Alva</i>
Dão, <i>gegebenenfalls gefolgt von Besteiros</i>
Dão, <i>gegebenenfalls gefolgt von Castendo</i>
Dão, <i>gegebenenfalls gefolgt von Serra da Estrela</i>
Dão, <i>gegebenenfalls gefolgt von Silgueiros</i>
Dão, <i>gegebenenfalls gefolgt von Terras de Azurara</i>
Dão, <i>gegebenenfalls gefolgt von Terras de Senhorim</i>
Dão Nobre
Douro, <i>gegebenenfalls gefolgt von Baixo Corgo</i> <i>Gleichwertige Angabe: Vinho do Douro</i>
Douro, <i>gegebenenfalls gefolgt von Cima Corgo</i> <i>Gleichwertige Angabe: Vinho do Douro</i>
Douro, <i>gegebenenfalls gefolgt von Douro Superior</i> <i>Gleichwertige Angabe: Vinho do Douro</i>
Encostas d’Aire, <i>gegebenenfalls gefolgt von Alcobça</i>
Encostas d’Aire, <i>gegebenenfalls gefolgt von Ourém</i>
Graciosa
Lafões
Lagoa
Lagos
Madeira <i>Gleichwertige Angabe: Madera / Vinho da Madeira / Madeira Weine / Madeira Wine / Vin de Madère / Vino di Madera / Madeira Wijn</i>
Madeirense
Moscatel de Setúbal
Moscatel do Douro
Óbidos

Palmela
Pico
Portimão
Porto <i>Gleichwertige Angabe: Oporto / Vinho do Porto / Vin de Porto / Port / Port Wine / Portwein / Portvin / Portwijn</i>
Ribatejo, <i>gegebenenfalls gefolgt von Almeirim</i>
Ribatejo, <i>gegebenenfalls gefolgt von Cartaxo</i>
Ribatejo, <i>gegebenenfalls gefolgt von Chamusca</i>
Ribatejo, <i>gegebenenfalls gefolgt von Coruche</i>
Ribatejo, <i>gegebenenfalls gefolgt von Santarém</i>
Ribatejo, <i>gegebenenfalls gefolgt von Tomar</i>
Setúbal
Setúbal Roxo
Tavira
Távora-Varosa
Torres Vedras
Trás-os-Montes, <i>gegebenenfalls gefolgt von Chaves</i>
Trás-os-Montes, <i>gegebenenfalls gefolgt von Planalto Mirandês</i>
Trás-os-Montes, <i>gegebenenfalls gefolgt von Valpaços</i>
Vinho do Douro, <i>gegebenenfalls gefolgt von Baixo Corgo</i> <i>Gleichwertige Angabe: Douro</i>
Vinho do Douro, <i>gegebenenfalls gefolgt von Cima Corgo</i> <i>Gleichwertige Angabe: Douro</i>
Vinho do Douro, <i>gegebenenfalls gefolgt von Douro Superior</i> <i>Gleichwertige Angabe: Douro</i>
Vinho Verde, <i>gegebenenfalls gefolgt von Amarante</i>
Vinho Verde, <i>gegebenenfalls gefolgt von Ave</i>
Vinho Verde, <i>gegebenenfalls gefolgt von Baião</i>
Vinho Verde, <i>gegebenenfalls gefolgt von Basto</i>
Vinho Verde, <i>gegebenenfalls gefolgt von Cávado</i>
Vinho Verde, <i>gegebenenfalls gefolgt von Lima</i>
Vinho Verde, <i>gegebenenfalls gefolgt von Monção e Melgaço</i>
Vinho Verde, <i>gegebenenfalls gefolgt von Paiva</i>
Vinho Verde, <i>gegebenenfalls gefolgt von Sousa</i>
Vinho Verde Alvarinho
Vinho Verde Alvarinho Espumante
Weine mit geschützter geografischer Angabe
Lisboa, <i>gegebenenfalls gefolgt von Alta Estremadura</i>
Lisboa, <i>gegebenenfalls gefolgt von Estremadura</i>
Península de Setúbal
Tejo
Vinho Espumante Beiras, <i>gegebenenfalls gefolgt von Beira Alta</i>

Vinho Espumante Beiras, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Beira Litoral		
Vinho Espumante Beiras, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Terras de Sicó		
Vinho Licoroso Algarve		
Vinho Regional Açores		
Vinho Regional Alentejano		
Vinho Regional Algarve		
Vinho Regional Beiras, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Beira Alta		
Vinho Regional Beiras, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Beira Litoral		
Vinho Regional Beiras, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Terras de Sicó		
Vinho Regional Duriense		
Vinho Regional Minho		
Vinho Regional Terras Madeirenses		
Vinho Regional Transmontano		
Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)		
Denominação de origem	g.U.	Portugiesisch
Denominação de origem controlada	g.U.	Portugiesisch
DO	g.U.	Portugiesisch
DOC	g.U.	Portugiesisch
Indicação de proveniência regulamentada	g.g.A	Portugiesisch
IPR	g.g.A	Portugiesisch
Vinho doce natural	g.U.	Portugiesisch
Vinho generoso	g.U.	Portugiesisch
Vinho regional	g.g.A	Portugiesisch
Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)		
Canteiro	g.U.	Portugiesisch
Colheita Seleccionada	g.U.	Portugiesisch
Crusted / Crusting	g.U.	Englisch
Escolha	g.U.	Portugiesisch
Escuro	g.U.	Portugiesisch
Fino	g.U.	Portugiesisch
Frasqueira	g.U.	Portugiesisch
Garrafeira	g.U./g.g.A	Portugiesisch
Lágrima	g.U.	Portugiesisch
Leve	g.U.	Portugiesisch
Nobre	g.U.	Portugiesisch
Reserva	g.U.	Portugiesisch
Velha reserva (<i>oder grande reserva</i>)	g.U.	Portugiesisch
Ruby	g.U.	Englisch

Solera	g.U.	Portugiesisch
Super reserva	g.U.	Portugiesisch
Superior	g.U.	Portugiesisch
Tawny	g.U.	Englisch
Vintage, <i>gegebenenfalls gefolgt von Late Bottle (LBV) oder Character</i>	g.U.	Englisch
Vintage	g.U.	Englisch

RUMÄNIEN

Weine mit geschützter Ursprungsbezeichnung
<i>Aiud, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion</i>
<i>Alba Iulia, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion</i>
<i>Babadag, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion</i>
<i>Banat, gegebenenfalls gefolgt von Dealurile Tirolului</i>
<i>Banat, gegebenenfalls gefolgt von Moldova Nouă</i>
<i>Banat, gegebenenfalls gefolgt von Silagiu</i>
<i>Banu Măracine, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion</i>
<i>Bohotin, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion</i>
<i>Cernătești - Podgoria, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion</i>
<i>Cotești, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion</i>
<i>Cotnari</i>
<i>Crișana, gegebenenfalls gefolgt von Biharia</i>
<i>Crișana, gegebenenfalls gefolgt von Diosig</i>
<i>Crișana, gegebenenfalls gefolgt von Șimleu Silvaniei</i>
<i>Dealul Bujorului, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion</i>
<i>Dealul Mare, gegebenenfalls gefolgt von Boldești</i>
<i>Dealul Mare, gegebenenfalls gefolgt von Breaza</i>
<i>Dealul Mare, gegebenenfalls gefolgt von Ceptura</i>
<i>Dealul Mare, gegebenenfalls gefolgt von Merei</i>
<i>Dealul Mare, gegebenenfalls gefolgt von Tohani</i>
<i>Dealul Mare, gegebenenfalls gefolgt von Urlați</i>
<i>Dealul Mare, gegebenenfalls gefolgt von Valea Călugărească</i>
<i>Dealul Mare, gegebenenfalls gefolgt von Zorești</i>
<i>Drăgășani, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion</i>
<i>Huși, gegebenenfalls gefolgt von Vutcani</i>
<i>Iana, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion</i>
<i>Iași, gegebenenfalls gefolgt von Bucium</i>
<i>Iași, gegebenenfalls gefolgt von Copou</i>
<i>Iași, gegebenenfalls gefolgt von Uricani</i>
<i>Lechința, gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion</i>

Mehedinți, <i>gegebenenfalls gefolgt von Corcova</i>
Mehedinți, <i>gegebenenfalls gefolgt von Golul Drâncei</i>
Mehedinți, <i>gegebenenfalls gefolgt von Orevița</i>
Mehedinți, <i>gegebenenfalls gefolgt von Severin</i>
Mehedinți, <i>gegebenenfalls gefolgt von Vânju Mare</i>
Miniș, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion</i>
Murfatlar, <i>gegebenenfalls gefolgt von Cernavodă</i>
Murfatlar, <i>gegebenenfalls gefolgt von Medgidia</i>
Nicorești, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion</i>
Odobești, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion</i>
Oltina, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion</i>
Panciu, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion</i>
Pietroasa, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion</i>
Recaș, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion</i>
Sâmburești, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion</i>
Sarica Niculițel, <i>gegebenenfalls gefolgt von Tulcea</i>
Sebeș - Apold, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion</i>
Segarcea, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion</i>
Ștefănești, <i>gegebenenfalls gefolgt von Costești</i>
Târnave, <i>gegebenenfalls gefolgt von Blaj</i>
Târnave, <i>gegebenenfalls gefolgt von Jidvei</i>
Târnave, <i>gegebenenfalls gefolgt von Mediaș</i>
Weine mit geschützter geografischer Angabe
Colinele Dobrogei, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion</i>
Dealurile Crișanei, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen der Teilregion</i>
Dealurile Moldovei <i>oder gegebenenfalls Dealurile Covurluiului</i>
Dealurile Moldovei <i>oder gegebenenfalls Dealurile Hârlăului</i>
Dealurile Moldovei <i>oder gegebenenfalls Dealurile Hușilor</i>
Dealurile Moldovei <i>oder gegebenenfalls Dealurile Iașilor</i>
Dealurile Moldovei <i>oder gegebenenfalls Dealurile Tutovei</i>
Dealurile Moldovei <i>oder gegebenenfalls Terasale Siretului</i>
Dealurile Moldovei
Dealurile Munteniei
Dealurile Olteniei
Dealurile Sătmăruului
Dealurile Transilvaniei
Dealurile Vrancei
Dealurile Zarandului
Terasale Dunării
Viile Carașului
Viile Timișului
Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)

Vin cu denumire de origine controlată (D.O.C.), <i>gefolgt von:</i> – Cules la maturitate deplină – C.M.D. – Cules târziu – C.T. – <i>Cules la înnobilarea boabelor</i> – C.I.B.	g.U.	Rumänisch
Vin spumant cu denumire de origine controlată – D.O.C.	g.U.	Rumänisch
Vin cu indicație geografică	g.g.A	Rumänisch
Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)		
Rezervă	g.U./g.g.A	Rumänisch
Vin de vinotecă	g.U.	Rumänisch

SLOWENIEN

Weine mit geschützter Ursprungsbezeichnung
<i>Bela krajina, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit und/oder einer Einzellage</i>
<i>Belokranjec, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit und/oder einer Einzellage</i>
<i>Bizeljčan, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit und/oder einer Einzellage</i>
<i>Bizeljsko-Sremič, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit und/oder einer Einzellage</i> <i>Gleichwertige Angabe: Sremič-Bizeljsko</i>
<i>Cviček, Dolenjska, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit und/oder einer Einzellage</i>
<i>Dolenjska, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit und/oder einer Einzellage</i>
<i>Goriška Brda, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit und/oder einer Einzellage</i> <i>Gleichwertige Angabe: Brda</i>
<i>Kras, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit und/oder einer Einzellage</i>
<i>Metliška črnina, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit und/oder einer Einzellage</i>
<i>Prekmurje, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit und/oder einer Einzellage</i> <i>Gleichwertige Angabe: Prekmurčan</i>
<i>Slovenska Istra, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit und/oder einer Einzellage</i>
<i>Štajerska Slovenija, gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit und/oder einer Einzellage</i>

Teran, Kras, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit und/oder einer Einzellage</i>		
Vipavska dolina, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer kleineren geografischen Einheit und/oder einer Einzellage</i> <i>Gleichwertige Angabe: Vipava, Vipavec, Vipavčan</i>		
Weine mit geografischer Angabe		
Podravje, <i>auch gefolgt von dem Begriff „mlado vino“; die Namen können auch in Adjektivform verwendet werden</i>		
Posavje, <i>auch gefolgt von dem Begriff „mlado vino“; die Namen können auch in Adjektivform verwendet werden</i>		
Primorska, <i>auch gefolgt von dem Begriff „mlado vino“; die Namen können auch in Adjektivform verwendet werden</i>		
Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)		
Kakovostno vino z zaščitenim geografskim poreklom (kakovostno vino ZGP), <i>gegebenenfalls gefolgt von Mlado vino</i>	g.U.	Slowenisch
Kakovostno peneče vino z zaščitenim geografskim poreklom (Kakovostno vino ZGP)	g.U.	Slowenisch
Penina	g.U.	Slowenisch
Vino s priznanim tradicionalnim poimenovanjem (vino PTP)	g.U.	Slowenisch
Renome	g.U.	Slowenisch
Vrhunsko vino z zaščitenim geografskim poreklom (vrhunsko vino ZGP), <i>gegebenenfalls gefolgt von:</i> – Pozna trgatev – Izbor – Jagodni izbor – Suhi jagodni izbor – Ledeno vino – Arhivsko vino (Arhiva) – Slamnovino (vino iz sušenega grozdja)	g.U.	Slowenisch
Vrhunsko peneče vino z zaščitenim geografskim poreklom (Vrhunsko peneče vino ZGP)	g.g.A	Slowenisch
Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)		
Mlado vino	g.U./g.g.A	Slowenisch

SLOWAKEI

Weine mit geschützter Ursprungsbezeichnung
Južnoslovenská vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i>
Južnoslovenská vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von Dunajskostredský vinohradnícky rajón</i>
Južnoslovenská vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von Galantský vinohradnícky rajón</i>
Južnoslovenská vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von Hurbanovský vinohradnícky rajón</i>
Južnoslovenská vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von Komárňanský vinohradnícky rajón</i>
Južnoslovenská vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von Palárikovský vinohradnícky rajón</i>
Južnoslovenská vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von Šamorínsky vinohradnícky rajón</i>
Južnoslovenská vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von Strekovský vinohradnícky rajón</i>
Južnoslovenská vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von Štúrovský vinohradnícky rajón</i>
Malokarpatská vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i>
Malokarpatská vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von Bratislavský vinohradnícky rajón</i>
Malokarpatská vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von Doľanský vinohradnícky rajón</i>
Malokarpatská vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von Hlohovecký vinohradnícky rajón</i>
Malokarpatská vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von Modranský vinohradnícky rajón</i>
Malokarpatská vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von Orešanský vinohradnícky rajón</i>
Malokarpatská vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von Pezinský vinohradnícky rajón</i>
Malokarpatská vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von Senecký vinohradnícky rajón</i>
Malokarpatská vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von Skalický vinohradnícky rajón</i>
Malokarpatská vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von Stupavský vinohradnícky rajón</i>
Malokarpatská vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von Trnavský vinohradnícky rajón</i>
Malokarpatská vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von Vrbovský vinohradnícky rajón</i>

Malokarpatská vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Záhorský vinohradnícky rajón
Nitrianska vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i>
Nitrianska vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Nitriansky vinohradnícky rajón
Nitrianska vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Pukanecký vinohradnícky rajón
Nitrianska vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Radošinský vinohradnícky rajón
Nitrianska vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Šintavský vinohradnícky rajón
Nitrianska vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Tekovský vinohradnícky rajón
Nitrianska vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Vrábeľský vinohradnícky rajón
Nitrianska vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Želiezovský vinohradnícky rajón
Nitrianska vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Žitavský vinohradnícky rajón
Nitrianska vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Zlatomoravecký vinohradnícky rajón
Stredoslovenská vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i>
Stredoslovenská vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Fil'akovský vinohradnícky rajón
Stredoslovenská vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Gemerský vinohradnícky rajón
Stredoslovenská vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Hontiansky vinohradnícky rajón
Stredoslovenská vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Ipeľský vinohradnícky rajón
Stredoslovenská vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Modrokamencký vinohradnícky rajón
Stredoslovenská vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Tornaľský vinohradnícky rajón
Stredoslovenská vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Vinický vinohradnícky rajón
Vinohradnícka oblasť Tokaj, <i>gegebenenfalls gefolgt vom Namen einer der folgenden kleineren geografischen Einheiten: Bara / Čerhov / Černochoch / Malá Tŕňa / Slovenské Nové Mesto / Veľká Tŕňa / Viničky</i>
Východoslovenská vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von einer Teilregion und/oder kleineren geografischen Einheit</i>
Východoslovenská vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Kráľovskochlmecký vinohradnícky rajón
Východoslovenská vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Michalovský vinohradnícky rajón
Východoslovenská vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Moldavský vinohradnícky rajón
Východoslovenská vinohradnícka oblasť, <i>gegebenenfalls gefolgt von</i> Sobranecký vinohradnícky rajón

Weine mit geschützter geografischer Angabe		
Južnoslovenská vinohradnícka oblasť, <i>auch ergänzt durch den Begriff „oblastné vino“</i>		
Malokarpatská vinohradnícka oblasť, <i>auch ergänzt durch den Begriff „oblastné vino“</i>		
Nitrianska vinohradnícka oblasť, <i>auch ergänzt durch den Begriff „oblastné vino“</i>		
Stredoslovenská vinohradnícka oblasť, <i>auch ergänzt durch den Begriff „oblastné vino“</i>		
Východoslovenská vinohradnícka oblasť, <i>auch ergänzt durch den Begriff „oblastné vino“</i>		
Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)		
Akostné víno	g.U.	Slowakisch
Akostné víno s prívlastkom, <i>ergänzt durch:</i> – Kabinetné – Neskory zber – Výber z hrozna – Bobuľový výber – Hroziakový výber – Cibébový výber – L'adový zber – Slamové víno	g.U.	Slowakisch
Esencia	g.U.	Slowakisch
Forditáš	g.U.	Slowakisch
Másláš	g.U.	Slowakisch
Pestovateľský sekt	g.U.	Slowakisch
Samorodné	g.U.	Slowakisch
Sekt vinohradníckej oblasti	g.U.	Slowakisch
Výber (3)(4)(5)(6) putňový	g.U.	Slowakisch
Výberová esencia	g.U.	Slowakisch
Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)		
Mladé víno	g.U.	Slowakisch
Archívne víno	g.U.	Slowakisch
Panenská úroda	g.U.	Slowakisch

VEREINIGTES KÖNIGREICH

Weine mit geschützter Ursprungsbezeichnung		
English Vineyards		
Welsh Vineyards		
Weine mit geschützter geografischer Angabe		
England, <i>auch ersetzt durch Berkshire</i>		
England, <i>auch ersetzt durch Buckinghamshire</i>		
England, <i>auch ersetzt durch Cheshire</i>		
England, <i>auch ersetzt durch Cornwall</i>		

England, <i>auch ersetzt durch</i> Derbyshire		
England, <i>auch ersetzt durch</i> Devon		
England, <i>auch ersetzt durch</i> Dorset		
England, <i>auch ersetzt durch</i> East Anglia		
England, <i>auch ersetzt durch</i> Gloucestershire		
England, <i>auch ersetzt durch</i> Hampshire		
England, <i>auch ersetzt durch</i> Herefordshire		
England, <i>auch ersetzt durch</i> Isle of Wight		
England, <i>auch ersetzt durch</i> Isles of Scilly		
England, <i>auch ersetzt durch</i> Kent		
England, <i>auch ersetzt durch</i> Lancashire		
England, <i>auch ersetzt durch</i> Leicestershire		
England, <i>auch ersetzt durch</i> Lincolnshire		
England, <i>auch ersetzt durch</i> Northamptonshire		
England, <i>auch ersetzt durch</i> Nottinghamshire		
England, <i>auch ersetzt durch</i> Oxfordshire		
England, <i>auch ersetzt durch</i> Rutland		
England, <i>auch ersetzt durch</i> Shropshire		
England, <i>auch ersetzt durch</i> Somerset		
England, <i>auch ersetzt durch</i> Staffordshire		
England, <i>auch ersetzt durch</i> Surrey		
England, <i>auch ersetzt durch</i> Sussex		
England, <i>auch ersetzt durch</i> Warwickshire		
England, <i>auch ersetzt durch</i> West Midlands		
England, <i>auch ersetzt durch</i> Wiltshire		
England, <i>auch ersetzt durch</i> Worcestershire		
England, <i>auch ersetzt durch</i> Yorkshire		
Wales, <i>auch ersetzt durch</i> Cardiff		
Wales, <i>auch ersetzt durch</i> Cardiganshire		
Wales, <i>auch ersetzt durch</i> Carmarthenshire		
Wales, <i>auch ersetzt durch</i> Denbighshire		
Wales, <i>auch ersetzt durch</i> Gwynedd		
Wales, <i>auch ersetzt durch</i> Monmouthshire		
Wales, <i>auch ersetzt durch</i> Newport		
Wales, <i>auch ersetzt durch</i> Pembrokeshire		
Wales, <i>auch ersetzt durch</i> Rhondda Cynon Taf		
Wales, <i>auch ersetzt durch</i> Swansea		
Wales, <i>auch ersetzt durch</i> The Vale of Glamorgan		
Wales, <i>auch ersetzt durch</i> Wrexham		
Traditionelle Begriffe (Artikel 118u Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates)		
quality (sparkling) wine	g.U.	Englisch
Regional wine	g.g.A	Englisch

NB: Die kursiv geschriebenen Begriffe dienen lediglich zur Information und/oder Erläuterung und unterliegen somit nicht den Schutzbestimmungen gemäß diesem Anhang.

Teil B: Geschützte Namen von Weinbauerzeugnissen mit Ursprung in der Schweiz

Weine mit kontrollierter Ursprungsbezeichnung
Auvernier
Basel-Landschaft
Basel-Stadt
Bern / Berne
Bevaix
Bielersee / Lac de Bienne
Bôle
Bonvillars
Boudry
Chablais
Champréveyres
Château de Chouilly
Château de Collex
Château du Crest
Cheyres
Chez-le-Bart
Colombier
Corcelles-Cormondèche
Cornaux
Cortailod
Coteau de Bossy
Coteau de Bourdigny

Coteau de Chevrens
Coteau de Choulex
Coteau de Chouilly
Coteau de Genthod
Coteau de la vigne blanche
Coteau de Lully
Coteau de Peissy
Coteau des Baillets
Coteaux de Dardagny
Coteaux de Peney
Côtes de Landecy
Côtes de Russin
Côtes-de-l'Orbe
Cressier
Domaine de l'Abbaye
Entre-deux-Lacs
Fresens
Genève
Glarus
Gorgier
Grand Carraz
Graubünden / Grigioni
Hauterive
La Béroche
La Côte
La Coudre

La Feuillée
Lavaux
Le Landeron
Luzern
Mandement de Jussy
Neuchâtel
Nidwalden
Obwalden
Peseux
Rougemont
Saint-Aubin-Sauges
Saint-Blaise
Schaffhausen
Schwyz
Solothurn
St. Gallen
Thunersee
Thurgau
<i>Ticino gegebenenfalls unter Voranstellung von „Rosso del“, „Bianco del“ oder „Rosato del“</i>
Uri
Valais / Wallis
Vaud
Vaumarcus
Ville de Neuchâtel
Vully

Zürich
Zürichsee
Zug
Traditionelle Begriffe
Auslese/Sélection/Selezione
Appellation d'origine
Appellation d'origine contrôlée (AOC)
Attestierter Winzerwy
Beerenauslese/Sélection de grains nobles
Beerli/Beerliwein
Château/Schloss/Castello ¹
Cru
Denominazione di origine
Denominazione di origine controllata (DOC)
Eiswein/vin de glace
Federweiss/Weissherbst ²
Flétri/Flétri sur souche
Gletscherwein/Vin des Glaciers
Grand Cru
Indicazione geografica tipica (IGT)
Kontrollierte Ursprungsbezeichnung (KUB/AOC)
La Gerle
Landwein
Œil-de-Perdrix ³
Passerillé/Strohwein/Sforzato ⁴
Premier Cru

Pressé doux/Süssdruck
Primeur/Vin nouveau/Novello
Riserva
Schiller
Spätlese/Vendange tardive/Vendemmia tardiva ⁵
Sur lie(s)/auf der Hefe ausgebaut
Tafelwein
Terravin
Trockenbeerenauslese
Ursprungsbezeichnung
Village(s)
Vin de pays
Vin de table
Vin doux naturel ⁶
Vinatura
Vino da tavola
VITI
Winzerwy
Traditionelle Namen
Dôle
Dorin
Ermitage du Valais oder Hermitage du Valais
Fendant
Goron
Johannisberg du Valais
Malvoisie du Valais

Nostrano
Salvagnin
Païen oder Heida

¹Diese Begriffe sind nur geschützt für die Kantone, in denen sie genau definiert sind, d. h. Vaud, Valais und Genève.

²Der Schutz dieser Begriffe gilt unbeschadet der Verwendung des traditionellen deutschen Begriffs „Federweißer“ für zum Verzehr bestimmten teilweise gegorenen Traubenmost gemäß Artikel 34c der deutschen Weinverordnung und Artikel 40 der Verordnung (EG) Nr. 607/2009 der Kommission.

³Dieser Begriff ist geschützt unbeschadet des Artikels 40 der Verordnung (EG) Nr. 607/2009 der Kommission.

⁴Für Ausfuhren in die Union: Gesamtalkoholgehalt (vorhandener und potenzieller) 16 % vol.

⁵Für Ausfuhren in die Union muss der natürliche Zuckergehalt um mindestens 1 % über dem Jahresdurchschnitt anderer Weine liegen.

⁶Für Ausfuhren in die Union gilt dieser Begriff für einen Likörwein mit strikteren Merkmalen hinsichtlich des Zuckerertrags und –gehalts (ursprünglicher natürlicher Zuckergehalt 252 g/l).

Anlage 5

Bedingungen und Verfahren gemäß Artikel 8 Absatz 9 und Artikel 25 Absatz 1 Buchstabe b

- I. Der Schutz der in Artikel 8 dieses Anhangs genannten Namen steht der Verwendung der Namen der folgenden Rebsorten für Weine mit Ursprung in der Schweiz nicht entgegen, sofern dies den schweizerischen Rechtsvorschriften entspricht und die Namen gemeinsam mit einer geografischen Angabe angeführt werden, aus der die Herkunft des Weins klar hervorgeht:
- Ermitage/Hermitage;
 - Johannisberg.
- II. Gemäß Artikel 25 Buchstabe b und vorbehaltlich besonderer Bestimmungen, die auf die Regelung über die Begleitpapiere für die Beförderung anwendbar sind, gilt dieser Anhang nicht für Weinbauerzeugnisse,
- a) die Reisende im Gepäck für ihren Privatverbrauch mitführen;
 - b) die zwischen Privatpersonen für ihren Privatverbrauch versandt werden;
 - c) die zum Umzugsgut oder zum Erbe von Privatpersonen gehören;
 - d) die bis zu einer Menge von höchstens 1 hl für wissenschaftliche oder technische Versuchszwecke eingeführt werden;
 - e) die als Teil der Freimengen für diplomatische, konsularische oder ähnliche Einrichtungen eingeführt werden;
 - f) die sich im Bordvorrat internationaler Transportmittel befinden.

Erklärung der Kommission

zu Artikel 7

Die Europäische Union erklärt, dass sie keine Einwände gegen die Verwendung der Begriffe „geschützte Ursprungsbezeichnung“ und „geschützte geografische Bezeichnung“, einschließlich ihrer Abkürzungen „g.U.“ und „g.g.A.“, gemäß Artikel 7 Absatz 1 von Anhang 7 des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen durch die Schweiz erheben wird, sofern die schweizerischen Rechtsvorschriften über geografische Angaben für Agrar- und Weinbauerzeugnisse mit den Rechtsvorschriften der Europäischen Union in Einklang stehen.
